ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONS-PREISE
mit portofreier Zusendung:
FÜR OESTERREICH-UNGARN . . . . . . 20 FL. = 40 K.
„ DEUTSCHLAND . . . . 36 MARK.
„ FRANKREICH, BELGIEN UND ITALIEN . 48 FRCS.
„ ENGLAND . . . . 1 PF. ST. 16 SH.

EINZELNE NUMMERN:
SAMSTAG 30 KR.
DIENSTAG 15 KR. | DONNERSTAG 15 KR.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIRT
VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT
DIENSTAG, DONNERSTAG UND SAMSTAG.

REDACTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I., „ST. ANNAHOF“.

MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURUCKGESTELLT.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 36. WIEN, DIENSTAG DEN 30. MAI 1899. XX. JAHRGANG.

PROGRAMM.

Rennen zu Wien 1899.

Vierter Tag. Dienstag den 30. Mai. 3 Uhr.

I. MAIDENR. D. ZWEIJ. 2400 K. 1100 M.

Khismet	56	Kg.	Pandur	56	Kg.
Remek	56	»	Baby	54½	»
Quota	54½	»	Biliner	56	»
Betrüger	56	»	Duenna	54½	»
Higany	56	»	Gecko	56	»
Hirondelle	54½	»	Topromene	56	»
Wundermadl	54½	»	Bohême	56	»
Madame	54½	»	Cavalcanti	56	»
Melella	54½	»			

II. HANDICAP. 2400 K. 1300 M.

Bator 6j.	62½	Kg.	Tick-Tack 4j.	54	Kg.
Balek 5j.	59½	»	Ravachol 3j.	53½	»
Crampon 4j	59½	»	Valaki 4j.	50½	»
Ladrone 4j (incl. 4 **Kg** mehr)	58	»	Ilis 4j.	48	»
			Da capo 3j.	47½	»
Fille 4j.	57½	»	Damiette 3j.	47½	»
Dogma 5j.	57½	»	Mia Teresina 4j.	46	»
Gondolat 3j.	55½	»	Illusion 3j	43	»
Billnitz 4j.	55	»			

III. GOMBA-R. 5600 K. 1600 M.

Napfény 3j.	52½	Kg.	Timar 3j.	51½	Kg.
Wedding eve 3j.	51½	»	Pharao 3j.	51½	»
Busserl 4j.	64	»	Angely 3j.	51½	»
Rio tinto 3j.	56½	»	Leader 3j	51½	»
Sandor 3j.	51½	»	Gondolat 3j.	51½	»
Szeszély 3j.	50	»	Statesman 5j.	67	»
Cromwell 3j.	51½	»	Duna 4j.	59	»
Menyecske 4j.	59	»	Wahrscheinlich 3j.	51½	»
Wilful 4j.	60½	»	Hans 3j.	51½	»
Honour Bright 3j.	51½	»			

IV. VERKAUFSR. 2400 K. 2000 M.

Vértes 3j.	47½	Kg.	Junius 3j.	56½	Kg.
Valaki 4j.	54½	»	Swell 3j.	52	»
Mon plaisir 3j.	50½	»	Aldomas 4j.	56	»
Parta III. 3j.	46	»	Castagnette 3j.	43	»
Termidor 5j.	55	»	Gwen 3j.	46	»
L'Eclaireur 4j.	59	»	Lazsias 3j	47½	»
Win some money 3j.	43	»	Bovril 3j	52	»
			Kadmea 4j.	56	»
Dalfly 4j.	60½	»	Plaisirchen 3j.	43	»

V. PR. V. SCH[illegible]

Weaner 3j.	49	Kg.	Mirko 5j.	66	Kg.
A la grecque 3j.	49	»	Iro 3j.	50½	»
Tip-Top 5j.	66	»	Feerie 3j.	50½	»
Billnitz 4j.	58	»	Jane Eyre 3j.	47½	»
Contra 5j.	64	»	Ravachol 3j.	49	»
Sandor 3j.	50½	»	Nickerl 4j.	61	»
Gigerlkönigin 3j	49	»	Round the corner 3j.	50½	»
Eclair 3j.	49	»			
Zsuzsi 3j.	48½	»	Hans 3j.	49	»
Doppeladler 3j.	49	»	Oculi 3j.	47½	»
[illegible]	52	»			

VI. VERKAUFSR. D. ZWEIJ. 3400 K. 1000 M.

[illegible]	48½	Kg.	[illegible]	53	Kg.
[illegible]	51½	»	Tablabiró	50	»
Wundermadl	49½	»	Facios	56	»
Sello	53½	»	Topromene	53	»
Melella	48½	»	Mégis	52½	»
Aladin	[illegible]	»	Cavalcanti	52	»

VII. TRUDOM-HÜRDENR. 5000 K. 4j. 2400 M.

Ex offo	60	Kg.	Toll	60	Kg.
[illegible]	62½	»	Dilemma	60	»
Morgó	60	»	Turi-Tari	68½	»
Zirc	65	»	Longchamps	62½	»
Wagner	62½	»	Sylvester	65	»
Orchef	60	»	Kadmea	60	»

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:



ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDACTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: „SPORTSILBERER WIEN“

WIENER TELEPHON: NR. [illegible]

CHECK-CONTO NR. 814.594 BEIM K. U. K. POSTSPARCASSEN-AMT CLEARING-VERKEHR.

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben, und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, DIENSTAG DEN 30. MAI 1899.

DAS WIENER SOMMER-MEETING.

II.

Die beiden letztvergangenen Wiener Renntage glichen einander gar nicht. Der Samstag wies ein ziemlich mageres Programm auf und brachte wenig interessante Rennen, der Sonntag bot fast durchwegs grosse oder doch anziehende Rennen, welche auch zumeist sich ungemein anregend gestalteten. Die Ereignisse des Samstag nahmen mit einem Maidenrennen für Dreijährige ihren Anfang. Unter den Starters befanden sich u. A. *Diadal* sowie *Dominik* und *Swell*, welche im Waitzner Preis in Budapest hinter *Angely* eingekommen waren. Der Sieg fiel aber an keines dieser stark gewetteten Pferde, sondern an *Chrysander*. Dieser rechte Bruder von *Marilla* war seit mehr als einem Jahre nicht in der Oeffentlichkeit erschienen. Er war überhaupt als Zweijähriger nur einmal gelaufen, und zwar ohne Erfolg im St. Leopolds-Preis. Dann konnte er im Vorjahre nicht mehr herausgebracht werden. Jetzt ist er aber wieder in Ordnung und durfte sich seinem Besitzer recht nützlich erweisen.

Im Verkaufsrennen der Zweijährigen bestätigte *Roma* ihre zuletzt in Budapest gezeigte Form, indem sie einen sicheren Erfolg gegen *Tiamo*, die auch bei dem Siege von *Altesse* im Stadtwäldchen Zweite war, *Golden Lock* und *Zaza* davontrug.

Cid, *Statesman* und *Rio tinto*, das war das ganze Um und Auf an Starters im Cambuscan-Rennen. *Cid*, welcher im Königs-Preis unter für ihn günstigeren Gewichtsverhältnissen hinter *Statesman* eingekommen war, nahm diesmal an dem St. Leger-Sieger von 1897 Revanche. Ihm kamen freilich zwei Umstände zu statten; vor Allem sagte ihm die Distanz des Cambuscan-Rennens besser zu als jene des Königs-Preises, und dann wurde *Statesman* von seiner Last erdrückt. Er trug ja das Steeplechase-Gewicht von 69$^1/_2$ Kg. So konnte denn *Cid* von seiner enormen Ausdauer Gebrauch machen und galoppirte seinen Gegner einfach nieder. *Rio tinto* war schon an der Distanz geschlagen. Wer vielleicht dem *Abonnent*-Sohne noch Aussenseiterchancen für das Derby gegeben hatte, der sah dieselben am Samstag völlig in sich zusammensinken. *Statesman* machte vor den Tribünen einen Vorstoss, erlahmte aber unter seiner Riesenbürde. Auf alle Fälle ist aber auch seine diesmalige Leistung sehr bemerkenswerth, vielleicht in nicht geringerem Grade als jene im Königs-Preis. Die Regierung hat an *Statesman* eine prächtige Erwerbung gethan. Es wäre zu wünschen, dass sie den ausgezeichneten Hengst, der seltene Leistungsfähigkeit und Widerstandskraft bekundet, in einem den Züchtern leicht zugänglichen Gestüte, etwa in Napagedl, aufstellen würde. In den Adern von *Statesman* fliesst kostbares Blut, und da er auch sonst in besonders hohem Grade zum Beschäler qualificirt erscheint, sollte er sich sehr bald einen Namen machen. Allerdings muss ihm auch Gelegenheit zur Auszeichnung gegeben werden, er muss gute Stuten bekommen. Zu diesem Behufe darf er aber nicht an irgend einem weltentlegenen Orte, sondern in einer günstig gelegenen Zuchtstätte als Deckhengst aufgestellt werden.

In einem prächtigen Endkampfe zwischen *Duca* und *Párta III.* resultirte das Verkaufsrennen. Die stärkere physische Kraft von Adams gab den Ausschlag zu Gunsten von *Duca*, welcher bei der Versteigerung um 5000 fl. erworben wurde. Diese Summe scheint ein wenig hoch für ein Pferd von der Classe *Duca's*. Da Mr. Duke der Besitzer von *Párta III.* ist, fiel ihm allerdings die Hälfte des Verkaufsüberschusses von 1000 K. selbst zu. Slack ritt übrigens auf *Párta III.* ein sehr schönes Rennen. Dass er an Kraft Adams nicht gewachsen ist, kann nicht Wunder nehmen, nachdem Slack doch ein Leichtgewichtsreiter ist, der jeden Moment 43 Kg. reiten kann.

Eine Reihe neuer Pferde lernte man im Rennen der Zweijährigen kennen. Den besten Ruf genoss *Kontar*, ein mit *Polonius* gut ausprobirter Sohn des Derbysiegers *Magus* und der schnellen *Kunst*. Er siegte gegen den im St. Leopolds-Preis unplacirt gelaufenen *Davensberg* nicht gerade sehr leicht, doch wird man von ihm sicher noch Besseres sehen. Er ist am Samstag noch etwas grün gelaufen. Dritter wurde *Cavalcanti* vor *Reducer*, einem noch unfertigen Sohne der von ihrer Thätigkeit auf der Rennbahn her noch in frischer Erinnerung stehenden *Rebecca*.

Schlechte Pferde bestritten das Verkaufs-Handicap, in dem *Philine* heisser Favorit war. *Vértes* war aber der bessere Steher und schlug ohne viel Mühe *Philine*, hinter der ihr Stallgenosse *Rama* als Dritter endete. Die geringe Bedeutung, welche man dem Siege von *Vértes* beilegte, wird schon durch den Umstand gekennzeichnet, dass sich trotz des niedrigen Verkaufspreises von 3000 K. kein Käufer für *Vértes* fand.

Einen unerwarteten und vielbesprochenen Ausgang nahm das heuer zum ersten Male mit 12.000 Kronen ausgestattete Reichenau-Hürdenrennen. Mit *Galli-trac* und *Buda* wollten ihre Ställe gewinnen, deren Schrittmacher *Erbprinz* und *Sylvester* aber endeten auf den zwei ersten Plätzen. Man hatte *Erbprinz* für den Preis vom Kahlenberg aufsparen, ihm das denkbar günstigste Gewicht in diesem Rennen sichern wollen und dabei anscheinend darauf vergessen, dass *Galli-trac* sich niemals als ein Pferd von Ausdauer gezeigt hatte. In dem scharfen Tempo, welches *Erbprinz* vorlegte wurden die Aussichten von *Galli-trac* freilich vollständig vernichtet und *Erbprinz* musste nun für den Stall das ansonsten verlorengegangene Rennen retten. Ihm ging der Athem nicht aus, ganz frisch passirte er, nahezu verhalten, sechs Längen vor *Sylvester* das Ziel. *Buda* hatte wohl Zweiter werden können, Williamson ritt ihn aber nicht unnütz aus. Wie *Galli-trac* kam auch *Rabenvater* in der schnellen Fahrt nicht nach Hause, in einer Fahrt, welche selbst dem Steher *Trial* zu schnell war. Der Erfolg von *Erbprinz* ist sehr bemerkenswerth; wir haben keinen Vierjährigen, der eine gleiche Leistung vollbringen konnte.

Die Ereignisse des Sonntag wurden mit dem Preis von Stadlau eingeleitet, in dem *Pharao* einer Probe unterzogen werden sollte, von welcher sein Laufen in der Union abhängig gemacht wurde. *Pharao* hat diese Probe gar nicht bestanden, er wurde so leicht von *Cromwell* geschlagen, dass sein Stall wohl von einer Entsendung *Pharao's* nach Deutschland Abstand nehmen wird. Da übrigens *Titulus bibendi* hinter *Pharao* endete, darf man eigentlich nicht von einem Rückgange von *Pharao*, sondern von einer starken Verbesserung von *Cromwell* sprechen, der seit dem Frühjahre ganz unglaubliche Fortschritte gemacht hat.

Das folgende Verkaufsrennen stellte hohe Anforderungen an das Stehvermögen der Theilnehmer, denn es führte über 2800 Meter. Das Ende machten schliesslich nur zwei Pferde unter sich aus, welche an Classe über ihren Gegnern standen, nämlich *Simbach* und *Morny*. Da *Simbach* an *Morny* neun Pfund zu geben hatte und ihn dennoch leicht schlug, muss seinem Erfolge eine höhere Bedeutung zuerkannt werden. Es entstand auch bei der Auction ein lebhaftes Bieten auf *Simbach*, der schliesslich um die verhältnissmässig hohe Summe von 13.000 K. zurückgekauft wurde. Gut liefen noch *Gwen* und *Casque*, arg enttäuschte aber *Castagnette*, welche den Winter über in ihrer Form stark zurückgegangen ist.

Sieben Pferde nahmen am Vinea-Rennen theil, aber nur drei derselben wurden von den Wettenden in den Kreis ihrer Betrachtungen gezogen, und zwar, wie es sich zeigte, mit Recht. Es waren dies *Lili*, *Polonius* und *Attila*. Aber keines der beiden erstgenannten Pferde, welche den grösseren Anhang hinter sich hatten, errang den Sieg, sondern *Attila*. Es ist dies bereits der dritte Erfolg des Festetics'schen Hengstes, welcher unter den bisher gelaufenen Zweijährigen in vorderster Reihe steht und sehr nahe an *Pilatus* heranragt, ja, an *Lili* gemessen, fast auf einer Stufe mit dem Königswarter'schen Hengste steht. Schade, dass ein Zusammentreffen der beiden Pferde in nächster Zeit nicht zu gewärtigen ist. *Lili*, welche diesmal weit besser als bei ihrem Laufen im Károlyi-Memorial aussah, schlug *Polonius* sehr sicher für den zweiten Platz. Sie scheint eine bessere Steherin als *Polonius* zu sein, dem der Weg ersichtlich zu weit war. Was sich sonst noch im Felde befand, hatte den drei placirten Pferden gegenüber keine Chancen.

Gut gemacht war das Aaron-Handicap, in dem die vier erstplacirten Pferde innerhalb anderthalb Längen das Ziel passirten. Der höchstgewichtete *Tip-Top* errang einen sehr sympathisch aufgenommenen Sieg gegen *Fille*, *Régent* und *Doge* und zeigte damit, dass er noch immer auf der Höhe seines Könnens steht. Schade, dass der Hengst im diesjährigen Austria-Preis kein Engagement besitzt, er hätte hierin zweifelsohne, wenn er wieder hiefür gearbeitet worden wäre, eine sehr gute Rolle gespielt. Eine gute Leistung brachte mit ihrem zweiten Platze *Fille*, und sehr brav hielt sich der schnelle *Regent*, den Trainer Herbert Reeves in einer lobenswerthen Verfassung herausgebracht hatte. Mit Ehren trug *Doge*, der einen sehr schlechten Platz im Rennen hatte, seine 58$^1/_2$ Kg., schlecht dagegen liefen *Gondolat*, *Gigerlkönigin* und *Jablanica*.

Für die Niederlage von *Regent* erhielt der Oberweidener Stall dann im Handicap über 1200 Meter eine Entschädigung durch den Sieg von *Ladrone*. Es war allerdings viel Glück dabei, denn hätte *Dogma* früher freie Bahn gefunden, dann wäre ihr das Rennen nicht zu nehmen gewesen. Sie war nicht nur das beste Pferd im Felde, sie ist auch die moralische Siegerin. *Ilis* kam knapp-auf als Dritte ein. Auch sie hatte unter einem stärkeren Reiter wahrscheinlich *Ladrone* geschlagen.

Für das Verkaufsrennen der Zweijährigen gab die gleichnamige Concurrenz am 11. Mai in Budapest einen guten Fingerzeig ab; darnach musste nämlich *Façon* wieder vor *Altesse* und *Cabbage Rose* einkommen. Das Budapester Resultat wurde aber nur zum Theil bestätigt. *Altesse* hielt nämlich *Cabbage Rose* abermals sicher — zwischen Beide schob sich allerdings *Artatlan II.* ein — *Façon* aber endete nur als Vierter. Sein Versagen findet aber seine Entschuldigung in der Unruhe des Hengstes vor dem Ablaufe und in dem Umstande, dass *Façon* schlecht vom Start abkam.

In der Grossen Wiener Sommer-Steeple-chase zeigte *Hableány*, an welcher man bisher die grosse Sprungsicherheit und seltene Ausdauer bewundert hatte, auch hohe Classe. Wer in einem so scharf gelaufenen Rennen, als diese Steeple-chase war, an *Hirnök* und *Eglamour* 22 Pfunde geben und diese leicht schlagen kann, der verfügt über nicht alltägliches Können. *Hableány*, welche sich einer besonderen Popularität beim grossen Publicum erfreut, gehört jetzt unzweifelhaft zu unseren allerbesten Steeplern, wir haben wenig Pferde im Lande, welche den Kampf mit dem treuen Schimmel aufnehmen können. Ein gutes Rennen lief *Hirnök*. Trainer Romwalter verdient volle Anerkennung für die Sorgfalt, welche er auf *Hirnök* verwendet hat; er hat hier von Neuem bewiesen, dass er in seinem Fache sehr Gutes zu leisten vermag. *Aga*, der als Favorit startete, erlag seinem hohen Gewichte; 76$^1/_2$ Kg. waren ihm in der schnellen Fahrt doch zu viel. *Conjuror* vergab seine guten Platzchancen durch einen Sturz beim Tribünensprung.

Tips für heute:

Maidenrennen d. Zweijährigen: *Khismet*—*Betrüger*.
Handicap: Stall Dreher—*Da capo*.
Gomba-Rennen: *Sandor*—*Statesman*.
Verkaufsrennen: *Swell*—*Mon plaisir*.
Preis vom Schüttel: *Iro*—*Jane Eyre*
Verkaufsrennen d. Zweijährigen: *Mégis*—*Cavalcanti*.
Trudom-Hürdenrennen: *Orchef*—*Sylvester*.

ZUM ENGLISCHEN DERBY.

Als das Rennjahr 1898 zu Ende gegangen war, da gab es in England zwei Zweijahrige, welche weitaus an der Spitze der im Vorjahre auf den Bahnen des Dreiinselreiches gelaufenen Vertreter des 1896 Jahrganges standen. Es waren dies der Amerikaner *Caiman* und der Englander *Flying Fox*. Da *Caiman* im Derby nicht laufberechtigt ist, schien dasselbe ein gutes Ding für *Flying Fox* zu sein, ja sein Erfolg galt den Winter über nur als eine Gesundheitsfrage. Darüber ist man nun hinaus. *Flying Fox* hat die Zweitausend Guineen in grossem Style gewonnen und damit jeden Zweifel beseitigt, der etwa bezuglich seines derzeitigen Rennvermogens noch hatte herrschen konnen. Er ist fraglos der beste Dreijahrige in England, und mehr als das, er steht um Pfunde über *Caiman*, der wieder über seine englischen Altersgenossen emporragt. Unter diesen Umstanden ist es kein Wunder, dass *Flying Fox* schon seit langer Zeit zu Odds auf sehr stark für das Derby gewettet wird. Trotz seiner riesigen Ueberlegenheit wird er aber dennoch auf eine verhaltnissmassig grosse Schaar von Gegnern stossen, von denen die meisten allerdings nur dazu bestimmt sind, die Farben ihrer Besitzer in dem werthvollsten Zuchtrennen Englands zum Start zu tragen, ohne dass an ihr Laufen auch nur die geringsten Siegeshoffnungen geknüpft wurden. Das Derbyfeld soll namlich folgende Zusammensetzung haben:

	Reiter
*L. Brassey's br. H. *Boniface* v. St. Simon —Merry Miser, 9 St (T. Jennings jun.)	Bradford
Lord Dunraven's schw. H. *Desmond* v. St. Simon—L'Abbesse de Jouarre, 9 St (R. Sherwood)	?
Herz. v Westminster's br. H. *Flying Fox* v. Orme—Vampire, 9 St. (Porter)	M. Cannon
J. A. Miller's br. H. *Innocence* v. Simonian —La Vierge, 9 St. (Halsey)	W. Halsey
*H. Bottomley's F.-H *Le Blizon* v. Xaintrailles—Sumy Queen, 9 St. (Batho)	Finlay
H. Barnato's F.-H. *My Boy* v. Marcion—Marchioness, 9 St. (C. Archer)	J. Watts
T. L. Plunkett's br. H. *Oppressor* v. Gallinule—Moira, 9 St (Jeffery)	T. Loates
R. A. Oswald's br. H. *Scintillant* v. Sheen —Saltire, 9 St (Jarvis)	Rickaby
W. R. Marshall's F.-H. *Damocles* v. Suspender—Revelry, 9 St. (Viney)	J. Woodburn
*L. de Rothschild's F.-H. *Trident* v. Ocean Wave—Lady Loverule, 9 St. (Hayhoe)	?

* Zweifelhafte Starter.

Die Englander und Irlander sind also diesmal unter sich. Bis vor wenigen Tagen noch galt namlich die Theilnahme von *Holocauste* am englischen Derby als vollkommen sicher, da man eine Niederlage des Schimmels im französischen Derby für ausgeschlossen hielt und sein Besitzer erklart hatte, er werde *Holocauste* bestimmt nach Epsom senden, wenn derselbe in Chantilly siege. Nun aber wurde *Holocauste* vorgestern im franzosischen Derby geschlagen und wird daher die Reise nach Epsom nicht antreten. Damit ist *Flying Fox* des einzigen Gegners ledig, der gefahrlich schien. Sein Sieg wird in englischen Fachkreisen als eine »todte Gewissheit« bezeichnet, und man interessirt sich fast mehr für die Frage, wer den zweiten Platz mit Beschlag belegen werde. Es durfte dies wahrscheinlich der Irlander *Oppressor* sein, welcher im Vorjahre sich von einer sehr guten Seite gezeigt hat und dermalen sehr hoch ausprobirt ist. Er sollte

Flying Fox

zunachst enden.

FONOGRAF

HEUTE: Rennen in Wien. 3 Uhr.

MORGEN: Englisches Derby in Epsom.

NACHSTEN SONNTAG: Oesterreichisches Derby.

DER »MAI-KALENDER« von Victor Silberer ist soeben erschienen

DAS GOMBA-RENNEN bildet die Hauptnummer auf dem heutigen Wiener Rennprogramme.

WAHRSCHEINLICH, der frühere *Bac*, ist in den Besitz des Gestütes Miklósfalva übergegangen.

G. BANKER ist, wie allgemein erwartet worden, aus dem österreichischen Radfahrer-Derby als Sieger gegen Lurion und Seidl hervorgegangen.

DIE EXPEDITION der Pferde des Herrn von Pechy nach Berlin-Hoppegarten ist nach dem vorgestrigen Versagen von *Pharao* im Preis von Stadlau endgiltig aufgegeben worden.

CULLODEN tritt als Vaterpferd immer mehr in den Vordergrund. Am Sonntag waren in Wien wieder zwei seiner Producte erfolgreich: *Cromwell* im Stadlau-Rennen und *Attila* im Vinea-Rennen.

FUR DAS TAURUS-HANDICAP am Donnerstag in Wien wurden nur 21 Unterschriften abgegeben, darunter für *Shannon*, *Kelet*, *Rose of Kildare*, *Gonosz*, *Bator*, *Malteser*, *Káplár*, *Remete* und *Ronny*.

BARNATO II. wird im Oesterreichischen Derby nicht laufen. Der Péchy'sche Hengst, mit dem nicht Alles in Ordnung ist, wurde aus dem Wiener Derby, aus dem Krakauer Derby und aus dem St. Stephans-Preis gestrichen.

NUR DREIZEHN PFERDE wurden für die Armee-Steeple-chase in Wien gemeldet, so dass leider nicht ein grösseres Feld zu erwarten ist. Unter den engagirten Pferden findet man *Belle Helene*, *Eglamour*, *Futár*, *Clarion*, *Cap*, *Thekla* und *Steuermann*.

DER PRIX LA ROCHETTE für Vierjahrige, [illegible] — er führt über 4400 Meter — wurde am Donnerstag in Chantilly von *Madagascar* gegen den Favorit *Machiavel* und *Volnay* gewonnen.

FUR PILATUS wurde im Metropole-Preis in Wien Reugeld erklart. Der Hengst des Baron Hermann Königswarter wird vor dem Herbste nicht mehr in der Oeffentlichkeit erscheinen, obwohl er sich ganz auf dem Posten befindet. Er soll erst im Henckel-Memorial wieder laufen.

TIP-TOP hat die Niederlage, welche er im vorjährigen Aaron-Handicap durch *Almos* und *Vilmos* hatte erleiden müssen, heuer wettgemacht, indem er dieses Rennen nach kurzem Kampfe sicher gegen *Fille*, *Regent* und *Doge* gewann. Im geschlagenen Felde befand sich u. A. auch *Almos*.

DIE VERLETZUNG, welche Gilchrist am letzten Budapester Renntage dadurch am Fusse zugefügt wurde, dass er mit *York* im Welter-Handicap an eine Barriere gedrängt ward, ist leider ernster, als man ursprunglich geglaubt. Der ausgezeichnete Reiter wird noch einige Renntage feiern müssen.

SIEBEN PFERDE sind für die Grosse Pariser Steeple-chase nachgenannt worden, darunter *Vaucouleurs*. Wie die Dinge derzeit liegen, haben die Franzosen diesmal nicht viel Aussichten gegen die beiden Vertreter Englands, *Gentle Ida* und *Soliman*, welche das Rennen unter sich ausmachen sollten.

HOLOCAUSTE, der heisse Favorit fur das französische Derby, hat am Sonntag in Paris eine schwere Niederlage in diesem Rennen erlitten. Er endete nur als Dritter hinter M. Caillault's *Perth* und M. de Gheest's *Velasquez* Mit der Entsendung von *Holocauste* zum englischen Derby ist es natürlich vorbei.

HERMINIUS, welcher schon seit geraumer Zeit Favorit für den altclassischen Manchester Cup war, hat dieses Rennen auch leicht gewonnen. Hinter dem fünfjahrigen *Lowland Chief*-Sohn des Mr. J. Hammond endeten die Vierjahrigen *Sherburn* und *Chubb* vor *Uncle* [illegible] *Asterie*, *Easthorpe* und *Coylton*.

EINEN SCHÖNEN DOPPELERFOLG errang an den beiden letzten Wiener Renntagen Trainer G. Herbert, denn er führte *Erbprinz* und *Hobledny*, die Gewinner des Reichenau-Hürdenrennens und der Grossen Wiener Sommer-Steeple-chase, als Sieger zur Waage zurück. Auf beiden Pferden war Wheeler im Sattel.

ZASZLOS, der »halbe« Zweite aus dem Königs-Preise, wird am Donnerstag in Wien sich wieder in der Oeffentlichkeit versuchen. Der Hengst wird den Tribünenpreis bestreiten. Ein Erfolg in diesem Rennen [illegible] dem Gewichte von 49 Kg., welches *Zászlos* bisher im St. Stephans-Preis aufzunehmen hat.

TRAINER JOHN REEVES ist gestern Montag Früh mit den drei Derbycandidaten *Bonvivant*, *Pardon* und *Csillám* sowie *Shannon* in der Freudenau eingetroffen. Das Derbykleeblatt bekam einige Zeit nach seiner Ankunft bereits einen leichten Canter. Heute Morgens werden die drei Pferde einen grossen Galopp absolviren.

PARDON befindet sich unter — polizeilicher Obhut. Gleichzeitig mit dem ausgezeichneten Hengste traf namlich gestern Früh einer der routinirtesten Detectivs der Pester Stadthauptmannschaft ein, dessen specielle Aufgabe darin besteht, den Derbyfavorit des Baron Königswarter zu überwachen, dass ihm niemand Unberufener in die Nahe kommt.

DER »MAI-KALENDER« von Victor Silberer ist soeben erschienen. Er enthält die Resultate aller in diesem Jahre in Wien, Budapest, Alag, Pressburg, Oedenburg und Debreczin gelaufenen Rennen mit den statistischen Tabellen über die Erfolge der Rennstallbesitzer, Pferde, Vaterpferde und Reiter Für den Besucher der Wiener Sommerrennen ist er ein absolut unentbehrlicher Behelf. Preis 50 kr.

NICOLO wurde bekanntlich, nachdem er in einem Galopp nicht befriedigt, aus dem Wiener Derby gestrichen. Wie uns sein Besitzer, Freiherr von Fürstenberg, mittheilt, wird *Nicolo* möglicherweise aber doch noch im Laufe des heurigen Jahres sich auf der Wiener Bahn versuchen Er soll namlich eine besondere Vorbereitung für den Wiener Jubilaums-Preis erhalten und dieses Rennen [illegible]

IM DERBY sollen den letzten Dispositionen der Stalle gemass folgende Pferde starten: *Pardon* unter Adams, *Bonvivant* unter Rumbold, *Csillam* unter Sharpe, *Per Butters* unter Smith, *Szabdsz* unter Clemmison, *Titulus bibendi* unter Poole, *Galifard* unter Hyams, *Rio tinto* unter Barker, *Adoma* unter Chaloner *Hortobágy* unter Park, *Dominik* unter Wilton und *Timar* unter Frank Hesp. *Titulus bibendi* und *Hortobágy* sind übrigens noch zweifelhafte Starters.

FLYING FOX ist nach der Meinung des Handicappers des englischen Jockey-Club im Derby nicht zu schlagen Der Handicapper stellt namlich im Free Handicap, das am 26. October in Newmarket gelaufen wird, *Flying Fox* mit 9 St. an die Spitze der 91 gewichteten Dreijahrigen und damit zwei Pfund über *Holocauste*, neun Pfund über *Oppressor*, zehn Pfund über *Caiman* und *Fourire*, vierzehn Pfund über *Dominie II.*, sechzehn P und über *Trident*, *Perth*, *Sibola* und *My Boy* etc

UJFALU ist der Beste unter allen [illegible] in Alag gelaufenen Dreijahrigen. Wenigstens wurde *Ujfalu* mit 70 Kg. an die Spitze der 46 für das Offene Handicap am 11. Juni in Alag gewichteten Dreijahrigen gestellt, welche in diesem Jahre an einem Rennen in Alag theilgenommen haben. Dem Pejacsevich'schen Hengste folgen *Arkangyaldt* und *Parta III.* mit je $77\frac{1}{2}$ Kg., *York* und *A tempo* mit je 77 Kg., *Forgó* und *Apród III.* mit je 76 Kg. etc. Das niedrigste Gewicht von 55 Kg. hat *Ise* zuerkannt erhalten.

IN DER FREUDENAU findet am 5 Juni, am Tage nach dem Oesterreichischen Derby, die Versteigerung der Jahrlinge des Gestütes Czaslau statt. Es gelangen fünf Hengste und vier Stuten zur Licitation darunter Halbbrüder von *Csekö*, von *Morny*, *Mirko* und *Malteser*, sowie von *Giesshübler*, weiters Halbschwestern von *Yankee* und von *Ladrone* und *Ladro*. Der Termin der Auction ist diesmal sehr günstig gewahlt, so dass zu erwarten steht, dass die Wagner'schen Jahrlinge diesmal zu besseren Preisen abgehen werden, als dies in den letzten Jahren der Fall war.

SPERBER'S BRUDER hat nun zwei Jahre nacheinander den Grossen Preis von Hamburg gewonnen. Wahrend aber sein vorjahriger Erfolg, welcher unter nur 44 Kg. errungen wurde, geringere Bedeutung besass, ist der Werth seines diesjahrigen Sieges ungemein hoch zu schätzen. Der vierjährige *Kisber*-Sohn des Freiherrn von Münchhausen trug ja das Riesengewicht von 67 Kg im Sattel und gab an seine Gegner Gewicht bis zu 46 Pfund. Dem Sieger zunächst endeten zwei Vertreter der Hamburger Ställe, *Medea* und *Adler*, der ein Halbbruder von *Sperber's Bruder* ist. Im geschlagenen Felde befand sich auch der Abgesandte Oesterreichs, *Almaviva*. Er muss ein ziemlich massiges Pferd sein

DIE NENNUNGEN, welche am 20. Mai für die Rennen des Krakauer Rennvereines abgegeben wurden, sind sehr befriedigend ausgefallen. So wurden u A. für den Krakus-Preis 26, für das Tribünen-Handicap 24, für den Casino-Preis 23, für das Totalisateur-Hürdenrennen 20 Pferde u. s. w. gemeldet. Von grosseren Rennstallbesitzern haben ausser Sr. k. und k. Hoheit dem Herrn Erzherzog Otto Graf Zdenko Kinsky, Baron Gustav Springer, die Herren Alexander Ritter von Lederer, Anton Dreher, Rittmeister Arthur Tränkel und Ladislaus Schindler sowie das Gestüt Miklósfalva sich mit Unterschriften eingestellt. Von besseren Pferden wurden *Brodler*, *Angely*, *Leader*, *Malteser*, *Soscha*, *Billnitz*, *Gehst vira*, *Balek*, *Toll*, *Margosza*, *Longchamps*, *Ladro*, *Contra*, *Belle Hélene* und *Slava* genannt.

TELEGRAPHISCHE RENNBERICHTE.

[illegible] hin, wo es gewünscht wird, die Resultate der Rennen in Wien, Pest etc. schnellstens mitzutheilen.

Es werden auf Wunsch entweder nur die Resultate einzelner Rennen oder auch die vollständigen Ergebnisse des ganzen Renntages in Wien, Budapest, Pressburg, Krakau etc., und zwar bei einem einzelnen Rennen also gleich nach Beendigung desselben, bei einem vollständigen Berichte über den ganzen Renntag gleich nach Schluss des letzten Rennens, durch unsere Berichterstatter an die aufgegebenen Adressen telegraphirt.

Für diese telegraphischen Rennberichte sind die entfallenden Preise im Vorhinein an die Administration der „Allgemeinen Sport-Zeitung" — am besten mittelst Postanweisung — einzusenden.

[illegible]

Für jeden Ort in Oesterreich-Ungarn:

Das Resultat eines einzelnen Rennens (enthaltend z. B.: „*Tokio* zehn Längen, *Csapláros*, *Levente*, zehn liefen") . 1 fl. 50 W.

Die Resultate eines ganzen Renntages . . . . 3 „ –

Nach Deutschland kosten diese telegraphischen Berichte dreimal so viel in Mark, als oben für Oesterreich-Ungarn Gulden festgesetzt sind. Das Resultat eines einzelnen Rennens kostet für Deutschland sonach 3 Mk., ein ganzer Renntag 9 Mk. etc.

Alle auf diese telegraphische Berichterstattung bezughabenden Aufträge bitten wir im Interesse einer prompten Expedition stets rechtzeitig an uns gelangen zu lassen.

Für die Wiener Rennen finden solche Aufträge noch Berücksichtigung, wenn sie uns am Renntage selbst bis längstens Mittags 12 Uhr zukommen. Bezüglich der Rennen auf anderen Plätzen werden die Bestellungen um zwei Tage vorher erbeten.

Die Redaction der „Allgemeinen Sport-Zeitung".

RENNEN.

NENNUNGEN.

Wien, Sommer-Meeting 1899.

Fünfter Tag. Donnerstag den 1. Juni.

I. RENNEN D. ZWEIJ. 3400 K. 1000 M. 23 U.

Ernst v. Blaskovits' br. H. *Remek.*
Mr. Dorryt's br. St. *Clairette.*
Anton Dreher's F.-H. *Betrüger*, br. H. *Reducer* und F.-St. *Haricot.*
Arth. Egyedi's F.-St. *Sweetheart.*
L. Egyedi's br. St. *Quota.*
Gf. Mor. Esterhazy's F.-St. *Da kommt sie.*
Gf. Tass. Festetics' F.-St *Hirondelle*
Mr. Green's F.-St. *Wundermadl.*
Bar And. Harkanyi's br. H. *Contár.*
Gf. Arth. Henckel's br. St. *Malice.*
Gf. Zd. Kinsky's br. St. *Mindi* und br. St. *Vadvirág.*
Lad Schindler's F.-St. *Alice* und F.-St. *Baby.*
Ludw. v. Schosberger's dbr. St. *Du nur*
Nic. v. Szemere's F.-H. *Facios*, br. H. *Melfitano* und F.-H. *Topromene*
Gf. Joh. Szaray's br. H. *Bohó.*
Gf. L. Trauttmansdorff's schw. H. *The black Prince.*
Gf. E Wurmbrand's Sch.-St *Wintermärchen* v. Phil—Nomég.

II. HANDICAP. 2400 K. 1200 M. 30 U.

Ant. Dreher's 4j. F.-St. *Billnitz* und 3j. schw. St. *Sardelle.*
L. Egyedi's 4j. dbr. H. *Valaki.*
Gf. Mich. Esterhazy's 4j. br. H. *Moring.*
Gf. Tass. Festetics' 3j. dbr. H. *Alfred.*
Mr. Green's 3j. br. St. *Brabantine* und 3j. br. St. *Win* [illegible]
Gf. Stef. Karolyi's 4j. br. H. *Plikus* und 3j. br. H. [illegible]
Gf. Zd. Kinsky's 4j. dbr St. *Ibis.*
Alex. Ritt. v. Lederer's 3j. br. H. *Ladro.*
Mr. Lincoln's 3j br. H. *Duca.*
Rittm. Friedr Michlstetter's 3j. F.-St *Cecilie.*
Gest. Miklósfalva's 3j br. H. *Magister.*
Mr. Newmarket's 3j F.-H. *Diak.*
And. v. Pechy's 3j. br. H *Da capo.*
Mr. Redgrey's 3j. dbr St. *Illusion*
Lad. Schindler's a. F.-St. *Gretchen* und 3j F.-H. *Nordpol.*
Victor Silberer's 3j. br. St *p. p. c.*
Mr. Siltons 3j. br. St. *Isolde.*
Nic. v. Szemere's 3j. br H. *Chrysander* und 3j. br. H *Gondolat.*
Gf. L. Trauttmansdorff's 3j. br. H. *Apród III.*, 3j. br H *Jour fix* und 3j. br. St. *Ladra*
Bar. Sigm. Uechtritz' 3j. br. H. *Kup.*
Rich. Wahrmann's 3j. br. H. *Round the corner*, 3j. br H. *Wahrscheinlich* und 3j. br. St. *Damiette.*

III. TAURUS-HCP. 6000 K. 2800 M. 21 U

Ernst v. Blaskovits' 5j. F. H *Kelet.*
Bar. Friedr. Born's 4j. br. H. *Jurátus.*
Mr. Dorryt's 3j. F.-H. *Ronny* und 3j. dbr. H. *Simbach.*
Arth Egyedi's 3j br. H. *Káplár* und 3j. br. H. *Remete*
Capt. George's 3j br. St. *Rose of Kildare.*
Bar. And. Harkanyi's 6j. F.-H. *Bátor* und 3j. dbr. H. [illegible]
Bar. Joh. Harkanyi's 3j. F.-H. *Cromwell.*
Alex. Ritt. v. Lederer's 4j. dbr. H. *Dalffy.*
Mr. Newmarket's 4j. br. H. *Malteser.*
And. v. Pechy's 4j. F.-W. *Gonosz* und 3j. dbr. W. *Casque.*
Lad Schindler's 6j. br. H. *Biegun.*
Obl. Pz. G. Schwarzenberg's 4j. br. H. *Aldomás.*
Mr. Silton's 3j. br. H. *A tempo.*
Mr. Turul's 5j. F.-W. *Stuwer.*
Bar. Sigm. Uechtritz' 3j. F.-H. *Pimasz.*
Rich. Wahrmann's 4j. br St. *Duna.*
Gf. Dion. Wenckheim's 4j br. H *Shannon.*

VI. ARMEE-ST.-CH. 6000 K. 4000 M. 13 U.

Lt Alad. v. Burchard's 5j. F.-W. *Springinsfeld.*
Lt Oscar Edlinger's a. F.-W. *Solist.*
Rittm. Gf. Jos. Koziebrodzki's a. schw. H. *Bohun* v. Kaiser (Hblt.).
Rittm. Lad. Kundl's 4j. br. H *Steuermann* und 4j. br. St. *Belle Hélène.*
Obl. Gf. P. Orssich' 6j. br. St. *Thekla* (Hblt.), 5j. br. H. *Eglamour* und 4j. F.-H *Futár.*
Rittm Arth. v. Pongrácz' 6j. br. W *Clarion.*
Lt. Gf. Wilh. Rességuier's 5j. br. St. *Balladyna.*
Obl. Joh. Rheina-Wollbeck's 4j br. W. *Cap* (Hblt.).
Lt. Gf H. Thun-Hohenstein's a. Rothsch.-W. *Red Boy.*
Obl. Em. Vidale's 5j. br. St. *Sirály.*

VII. TRIBÜNEN-PR. 3400 K. 1800 M. 15 U.

Gf. El. Batthyany's a. F.-H. *Almos.*
Ant. Dreher's 5j br. H. *Tip-Top* und 4j. F.-St. *Busserl.*
Gf. Lad. Forgach' 4j. br. St. *Kisasszony.*
Capt. George's 5j. br. St. *Rose of Kildare.*
Bar Joh. Harkányi's 4j. br. H. *Vivó.*
Gf. Emer. Hunyady's 4j. F.-St. *Wilful*
And. v. Péchy's 4j. F.-W. *Gonosz.*
Lad. Schindler's a F.-St. *Gretchen.*
Bar. Sigm. Uechtriz' 4j. br. H *Nickerl.*
Rich. Wahrmann's 5j. F.-H. *Statesman* und 4j. br St. *Duna.*
Gf. Dion. Wenckheim's 4j. br. H. *Shannon.*
R. R. Wiener v. Welten's 4j. br. H *Maikonig* (Hblt.).
Mr. C. Wood's 4j. br. H. *Zászlós.*

Krakau 1899.

Erster Tag. Donnerstag den 15. Juni.

I. TOTALISATEUR-HÜRDENR. 2000 K. 2400 M. 20 U.

Obl. Gf. Friedr. Chorinsky's 5j. F.-H. *Gambler.*
C. Dittl v. Wehrberg's 4j. F.-W. *Aldr.*
Ant. Dreher's 4j F.-St. *Ines.*
Mr. Duke's 5j br. St. *Contra.*
Lad. Fibich's 4j. br. H. *Trebevics.*
Gf Zd Kinsky's 5j. dbr. St. *Slava.*
Obl. Fel. Klak's 5j. br. W. *Hátha.*
Obl. Bar. Theod. Korb-Weidenheim's 5j. F.-St. *Pogon.*
Rittm. Lad Kundl's 4j br. H. *Steuermann.*
Gest. Ostoia-Ostaszewski's a. F.-St. *La Marquise.*
Lt Gf. Wilh. Rességuier's 5j. br. St. *Balladyna* v. Balbit—Mining
Obl. Joh. Rheina-Wolbeck's 4j. br W. *Cap* (Hblt.).
Lad. Schindler's a. F.-St *Gretchen*, 4j. F.-H. *Toll* und 4j. dbr. St *Kochanka.*
Gf. Stan. Siemienski's 4j. F.-St. *Walküre*
Rittm. Ottok. Ritt. v. Streeruwitz' 5j F.-W. *Salem.*
Rittm. Arth. Trankel's 4j. br. St. *Longchamps.*
Obl. Ant. Ritt. v. Weilenbeck's 4j. F.-H *Streber.*
Ign. Zangen's 4j. F.-St. *Kadmea.*

II RUDAWA-PR 2400 K. 1600 M. 9 U.

Gest. Chorzelów's 3j. br. H *Plug* und 3j. br. St. *Skiba.*
Mar. Ritt. v. Jedrzejowicz' 3j. br. St. *Dylagówka.*
Capt. Pech's 3j dbr. St. *Fais ton chemin.*
Lad. Schindler's a. F.-St. *Gretchen*, 6j. br. H. *Biegun*, 5j. F.-St. *Margosza*, 4j. dbr. St. *Kochanka* und 3j. schw. St. *Jaskólka.*

III. KRAKUS-PR. Hcp 2000 K. 1400 M. 26 U.

GM. Erzh. Otto's 3j. F.-St. *Soscha.*
Mr. Blue Green's 3j. F.-H. *Tristan II.*
Gest. Chorzelów's 3j. br. St *Skiba.*
Ant. Dreher's 5j. br. St. *Gehst vira*, 4j. F.-St. *Billnitz*, 4j. F.-St *Tick-Tack* und 3j. schw. St. *Sardelle.*
Mr. Duke's 3j. br. St. *Párta III.*
Rittm. Alb. v. Flesch's 3j. F.-St. *Sallasch.*
Mar. Ritt v. Jedrzejowicz' 3j. br. St. *Dylagówka.*
Gf. Zd. Kinsky's 3j. br. W. *Mennyko.*
Alex. Ritt. v. Lederer's 3j. br H *Ladro.*
Gest. Miklósfalva's 3j br. H. *Puritaner.*
Mr. Newmarket's 3j. F.-H. *Diák* und 3j. dbr. St. *Frou-Frou.*
Obl. Jos. v. Rosenzweig-Powacht's 4j. dbr St. *Mia Teresina.*
Lad. Schindler's a F.-St. *Gretchen*, 4j. dbr. St. *Kochanka* und 3j. F.-H. *Tristan.*
Obl. Gf. V. Spaur's 3j. dbr. St. *Duty.*
Bar. Gust. Springer's 3j. br. St. *Berenice*, 3j. F.-St. *Donzella* und 3j. F.-St. *Fid-Fad.*
Gest. Szaszberek's 3j. F.-St. *Gwen.*
Ign. Zangen's 5j. br. H. *Balek* und 3j. br. H. *Oculi.*

VI. STAATSPR. 3500 K. 3000 M. 14 U.

GM Erzh. Otto's 3j. F.-H. *Freedom.*
Arist. Baltazzi's 3j. br. H. *Intruder.*
Mr. Blue Green's 3j. F.-H. *Tristan II.*
Ant. Dreher's 3j. br. H. *Brodler.*
Gest. Miklósfalva's 3j. br. St. *Trilby.*
Mr. Newmarket's 4j. br. H. *Malteser.*
Lad. Schindler's 6j. br. H. *Biegun*, 5j. F.-St. *Margosza*, 4j. F.-H. *Toll* und 3j. schw. St *Jaskólka.*
Bar. Gust. Springer's 4j F.-H. *Gaspilleur*, 3j. dbr. H. *Angely*, 3j. br. H. *Leader* und Ign. Zangen's 4j. F.-St *Kadmea.*

VII. OFFICIERS-ST.-CH. 2000 K. 4000 M. 11 U.

Lt. Otto Ritt. v. Benischko's 4j. F.-St. *I can not.*
Obl. Fel. Klak's 5j. br. W. *Hátha.*
Obl. Ed. Koller's 4j. dbr. H. *Chorazy.*
Obl. Bar. Theod. Korb-Weidenheim's a. F.-H. *Ossi.*
Rittm Lad. Kundl's 4j br. H. *Steuermann* und 4j. br. St. *Belle Hélene.*
Lt. Gf. Wilh. Rességuier's 5j. br. St. *Balladyna.*
Obl. Joh. Rheina-Wolbeck's 4j. br. W. *Cap* (Hblt.).
Rittm. Ott. R. v. Streeruwitz' 5j. F.-W. *Salem.*
Obl Ant. R. v. Weilenbeck's 6j. br. H. *Zápor.*
Rittm. Rud. R. v. Weittenhiller's a. br. W. *Madrigal.*

Zweiter Tag. Samstag den 17. Juni.

I. CASINO-PR. Hcp. 2000 K. 1600 M. 23 U.

GM. Erzh. Otto's 3j. F.-H. *Freedom.*
Mr. Blue Green's 3j. F.-H. *Tristan II.*
Gest. Chorzelów's 3j. br. St. *Skiba.*
Ant. Dreher's 5j. br. St. *Gehst vira*, 4j. F.-St. *Billnitz*, 4j. F.-St. *Tick-Tack* und 3j. schw. St. *Sardelle.*
Rittm. Alb. v. Flesch's 3j. F.-St. *Sallasch.*
Gf. Zd. Kinsky's 3j. br. W *Mennyko.*
Gest Miklósfalva's 3j. br. St. *Trilby.*
Mr. Newmarket's 3j. F.-H. *Diák*, 3j. F.-St. *Elfe* und 3j. br. St. *Ise.*
Obl. J. v. Rosenzweig-Powacht's 4j. dbr. St. *Mia Teresina.*
Lad. Schindler's a F.-St. *Gretchen*, 4j. dbr. St *Kochanka* und 3j. F.-H. *Tristan.*
Obl. Gf. V. Spaur's 3j. dbr. St. *Duty.*
Bar. Gust. Springer's 4j. F.-H. *Gaspilleur* und 3j. br. St. *Berenice.*
Gest. Szaszberek's 3j. F.-St. *Gwen.*
Ign. Zangen's 5j. br. H. *Balek* und 4j. F.-St. *Kadmea.*

II. WANDA-PR. 2000 K. 2j. 1000 M. 7 U.

A. R. v. Bogucki's br. H. *Brin d'or* v. Or-vert—Tosca.
Gest. Chorzelów's br. H. *Ortolan* v. Kropidlo—Odsiecz.
Capt. Pech's br. H. *Dreyfus II.* v. Virad—Doniczego.
Lad. Schindler's br. H *Biegunek* und F.-H. *Flottwell.*
Gf. St Siemienski's br. H. *Wacpan* v Or-vert—Weisheit und F.-St. *Paula* v. Or-vert—Polanka.

IV. VERKAUFSR. 2000 K 1600 M. 11 U.

Gest. Chorzelow' 3j. br. St. *Skiba*, 4000 K.
Arth. Egyedi's 3j br. H. *Vertes*, 3000 K.
Rittm. Lad. Kundl's 5j. br. W. *Veroneser*, 1000 K.
Alex. R. v. Lederer's 3j. br. H. *Contrás*, 6000 K.
Gest. Miklósfalva's 3j. dbr. St. *Collision*, 2500 K.
Mr. Newmarket's 3j. F.-St. *Elfe*, 6000 K
Obl. J v. Rosenzweig-Powacht's 4j. dbr. St. *Mia Teresina*, 2500 K.
Bar. Gust. Springer's 3j. br. St. *Berenice*, 3000 K. und 3j. F.-St. *Donzella*, 3000 K.
Gest. Szaszberek's 3j. br. St. *Castagnette*, 6000 K.
Ign. Zangen's 3j. br. H. *Oculi*, 4000 K.

V. STAATSPR. 3500 K. 2800 M. 13 U.

GM. Erzh. Otto's 3j. F.-St. *Soscha.*
Arist. Baltazzi's 3j. br. H. *Intruder.*
Mr. Blue Green's 3j F.-H. *Tristan II.*
Gest. Chorzelów's 3j. br. H. *Plug.*
Ant Dreher's 3j. br. H. *Brodler.*
Mr. Newmarket's 4j. br. H. *Malteser*
Lad Schindler's 6j. br. H. *Biegun*, 5j. F.-St. *Margosza* und 4j. F.-H. *Toll.*
Bar. Gust. Springer's 3j. dbr. H. *Angely* und 3j. br. H. [illegible]
Gest Szászberek's 3j F.-St. *Gwen.*
Ign. Zangen's 4j. F.-St. *Kadmea.*

VI. TRIBÜNEN-HCP. 2000 K. 1600 M. 24 U.

GM. Erzh. Otto's 3j. F.-St. *Soscha.*
Mr. Blue Green's 3j. F.-H. *Tristan II.*
Gest. Chorzelów's 3j. br. St. *Skiba.*
Ant. Dreher's 5j. br. St. *Gehst vira*, 3j. br. H. *Arod* und 3j. schw St. *Sardelle.*
Mr. Duke's 3j. br St. *Párta III.*
L. Egyedi's 4j. dbr. H. *Valaki.*
Rittm. Alb. v. Flesch's 3j. F.-St. *Sallasch.*
Alex. R. v. Lederer's 4j. dbr. H. *Dalffy.*
Gest. Miklósfalva's 3j. br. H. *Puritaner* und 3j. br. St. *Trilby.*
Mr. Newmarket's 3j. F.-H. *Diák* und 3j. dbr. St. *Frou-Frou.*
Lad. Schindler's a. F.-St. *Gretchen*, 3j. F.-H. *Tristan* und 3j. schw. St. *Jaskólka.*
Obl. Gf. V. Spaur's 3j. dbr St. *Duty.*
Bar. Gust. Springer's 4j. F.-H. *Gaspilleur*, 3j. br. St. *Berenice* und 3j. F.-St. *Donzella.*
Gest. Szászberek's 3j. F.-St. *Gwen.*
Ign. Zangen's 5j. br. H. *Balek* und 3j. br H. *Oculi.*

VII. PR. D. STADT KRAKAU. Hü.-R. Hcp. 2000 K. 2400 M. 19 U.

Obl. Gf. Friedr Chorinsky's 5j. F.-H. *Gambler.*
Ant. Dreher's 4j. F.-St. *Ines.*
Lad. Fibich's 4j. br. H. *Trebevics.*
Gf. Zd Kinsky's 5j. dbr. St. *Slava.*
Obl. Fel. Klak's 5j. br. W. *Hátha.*
Obl. Bar. Theod Korb-Weidenheim's 5j. F.-St. *Pogon.*
Rittm. Lad. Kundl's 4j. br. H. *Steuermann.*
Lt. Gf. Wilh. Rességuier's 5j. br. St *Balladyna.*
Obl. Joh. Rheina-Wolbeck' 4j br W. *Cap* (Hblt.).
Lad. Schindler's a. F.-St. *Gretchen*, 5j. F.-St. *Margosza*, 4j F.-H. *Toll* und 4j. dbr. St. *Kochanka.*
Obl. Gf. Fr. Schönborn's 4j. F.-H. *Villám.*
Gf. Stan. Siemienski's 4j. F.-St. *Walkure.*
Rittm. Ottok. R. v. Streeruwitz' 5j. F.-W. *Salem.*
Rittm. Arth. Trankel's 4j. br. St *Longchamps.*
Obl. Ant. R. v. Weilenbeck's 6j. br. H. *Zápor* und 4j. F.-H. *Streber.*

Dritter Tag. Sonntag den 18. Juni.

II. PR. D. PRASIDENTEN. 4000 K. 2000 M. 9 U.

Gest. Chorzelów's 3j. br. H. *Plug* und 3j. br. St. *Skiba.*
Mar. R. v. Jedrzejowicz' 3j. br. St. *Dylagówka.*
Capt. Pech's 3j. dbr. St. *Fais ton chemin.*
Lad Schindler's a. F.-St. *Gretchen*, 6j br. H *Biegun*, 5j. F.-St. *Margosza*, 4j. dbr. St. *Kochanka* und 3j. schw. St. *Jaskólka.*

V. VERLOSUNGSR. 3000 K. 1600 M. 14 U.

Lt. Otto R. v. Benischko's 4j. F.-St. *I can not.*
Lad. Fibich's 4j. br H. *Trebevics.*
Gf. Zd. Kinsky's 3j. br. W. *Mennyko.*
Obl. Ed. Koller's a. br. W. *Aramis* und 3j. br. W. *Humbug* v. Zsupan—Hoffentlich.
Flor. R. v. Kozlowski's 3j. F.-W. *Maciek* (Hblt.).
Rittm. Lad. Kundl's 5j. br. W. *Veroneser.*
Alex. R. v. Lederer's 3j. br. H. *Contrás.*
Gest. Miklósfalva's 3j. dbr. St. *Collision.*
Mr. Newmarket's 3j. F.-St. *Elfe.*
Gest. Ostoia-Ostaszewski's a. F.-St. *La Marquise*
Obl. J. v. Rosenzweig-Powacht's 4j. dbr. St. *Mia Teresina.*
Lad. Schindler's 3j. F.-H. *Nordpol.*
Ign. Zangen's 3j. br. H. *Oculi.*

GEWICHTS-PUBLICATIONEN.

Alag, Juni-Meeting 1899.

Dritter Tag. Sonntag den 11. Juni.

IV. OFFENES HCP 2400 K. 3j. [illegible]600 M.

Ujfalu	80	Kg.	Dalias	68	Kg.
Arkangyalát	77½	»	Diak	67	»
Parta III.	77½	»	Kántor	67	»
York	77	»	Angelina Cisneros	65½	»
A tempo	77	»	Bergfex	64	»
Forgó	76	»	Weyer	[illegible]	»
Apród III.	76	»	Alfio	63	»
Mondaine	74½	»	Szello	62	»
Bokros	73	»	Yvonne	62	»
Arsena	73	»	Duty	[illegible]	»
[illegible]	72½	»	Edison	60	»
Abszi	72	»	Clarchen	60	»
Mesébe való	71	»	Felleg	60	»
[illegible]	71	»	Kékes	60	»
Dolly	69½	»	Passable	60	»
Jour fix	69½	»	Ravasz II.	59	»
Morgó II.	69	»	Mátra	59	»
Fenföldi	[illegible]	»	Igazgyöngy	59	»
[illegible]	68½	»	Luczapanna	57½	»
Tarna	68	»	Triple sec	57½	»
Falusi lány	68	»	Vadrózsa	57½	»
Tiszagyöngye	68	»	Darling Grace	56	»
Gagarin	68	»	Ise	55	»

Krakau 1899.

Erster Tag. Donnerstag den 15. Juni.

III. KRAKUS-PR. Hcp. 2000 K. 1400 M.

Balek 5j.	68½	Kg.	[illegible]	53	Kg
Billnitz 4j.	64	»	Kochanka 4j.	51	»
Tick-Tack 4j.	63	»	Gwen 3j.	49	»
Puritaner 3j.	61½	»	Tristan II. 3j.	49	»
Ladro 3j.	61	»	Diak 3j.	48½	»
Gehst vira 5j	61	»	Sardelle 3j.	47	»
Parta III. 3j.	58	»	Frou-Frou 3j.	46	»
Gretchen a.	55	»	Mennyko 3j.	45	»
Mia Teresina 4j.	55	»	Tristan 3j.	45	»
Soscha 3j.	55	»	Duty 3j.	45	»
Donzella 3j.	54	»	Oculi 3j.	45	»
Berenice 3j.	54	»			

Zweiter Tag. Samstag den 17. Juni.

I. CASINO-PR. Hcp. 2000 K. 1600 M.

Balek 5j.	68½ Kg.	Kochanka 4j.	51 Kg.
Billnitz 4j.	64 »	Elfe 3j.	50 »
Tick-Tack 3j.	63 »	Gwen 3j.	49 »
Gaspilleur 4j.	61½ »	Tristan II. 3j.	49 »
Gehst vira 5j.	61 »	Diak 3j.	48½ »
Gretchen a.	55 »	Sardelle 3j.	47 »
Mia Teresina 4j.	55 »	Tristan 3j.	45 »
Berenice 3j.	54 »	Mennykö 3j.	45 »
Kadmea 4j.	53 »	Duty 3j.	45 »
Freedom 3j.	52½ »	Ise 3j.	45 »
Trilby 3j.	52 »		

VI. TRIBUNEN-HCP. 2000 K. 1600 M.

Balek 5j.	68½ Kg.	Berenice 3j.	54 Kg
Dalfly 4j.	63½ »	Trilby 3j.	52 »
Gaspilleur 4j.	61½ »	Gwen 3j.	49 »
Puritaner 3j.	61½ »	Tristan II. 3j.	49 »
Gehst vira 5j.	61 »	Arod 3j.	48½ »
Jaskólka 3j.	60 »	Diak 3j.	48½ »
Valaki 4j.	59½ »	Sardelle 3j.	47 »
Párta III. 3j.	58 »	Frou-Frou 3j.	46 »
Gretchen a.	55 »	Tristan 3j.	45 »
Soscha 3j.	55 »	Duty 3j.	45 »
Donzella 3j.	54 »	Oculi 3j.	45 »

VII. PR. D. STADT KRAKAU. Hürdenr. Hcp. 2000 K. 2400 M.

Margosza 5j.	75 Kg	Cap 4j.	66½ Kg.
Toll 4j.	72½ »	Gambler 5j.	66½ »
Longchamps 4j.	72½ »	Hatha 5j.	66½ »
Slava 5j.	72½ »	Ines 4j.	66½ »
Gretchen a.	70 »	Streber 4j.	65 »
Zapor 6j.	69 »	Trebevics 4j.	65 »
Steuermann 4j.	67½ »	Villam 4j.	65 »
Balladyna 5j.	67½ »	Walküre 4j.	62½ »
Pogon 5j.	67½ »	Kochanka 4j.	62½ »
Salem 5j.	67½ »		

RESULTATE.

Wien, Sommer-Meeting 1899.

Zweiter Tag. Samstag den 27. Mai.

I. MAIDENR. 2400 K. 3j. 1800 M.

Nic. v. Szemere's br. H. *Chrysander* v. Master Kildare—Maritana, 56 Kg. (Maw) . . . . . Cleminson 1
Rich. Wahrmann's br. H. *Dominik*, 56 Kg . . Wilton 2
And v. Pechy's F.-H. *Swell*, 56 Kg. . . . Fk. Sharpe 3
Bar. Nath. Rothschild's F.-H. *Triole*, 54½ Kg. Hyams 4
Ant. Dreher's F.-H. *Fair Trick*, 56 Kg. . . W. Smith 0
Gf. Tass. Festetics' br. H. *Diadal*, 56 Kg. . . Park 0
Gf. Arth. Henckel's F.-H. *Scipio*, 56 Kg. H. Chaloner 0
Gf. Emer. Hunyady's br. H. *Diomed*, 56 Kg. . Adams 0
Lad. Schindler's F.-H. *Nordpol*, 56 Kg. . . . Poole 0
Gf. L. Trauttmansdorff's br. H. *Chulalongkorn*, 56 Kg. H. Barker 0

Tot.: 355 : 50. Platz: 45 : 25, 84 : 25 und 36 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 16 *Swell*, 21 *Dominik*, 25 *Diadal*, 62 *Chulalongkorn*, 67 *Fair Trick*, 98 *Triole*, 114 *Diomed*, 173 *Scipio*, 322 *Nordpol*. Wett.: 2¼ *Swell*, 3 *Dominik*, 5 *Chrysander*, 7 *Chulalongkorn* und *Diadal*, 8 *Fair Trick* und *Scipio*, 10 *Triole*, 16 *Diomed* und *Nordpol*. Sicher mit einer Halslange gewonnen; anderthalb Langen zurück der Dritte. Werth: 1970, 400 K., 300 K. der Renncasse.

II. VERKAUFSR. D. ZWEIJ. 2400 K. 900 M.

Arist. Baltazzi's br. St. *Roma* v. Chesterfield—Cadeby Belle, 4000 K., 52½ Kg. (H. Reeves) Cleminson 1
Gf. M. Karolyi's br. St. *Tiamo*, 2000 K., 45 Kg.*) A. Lovasz 2
Mr. Duke's F.-St. *Golden Lock*, 1000 K., 46½ Kg. Slack 3
A. v. Pechy's br. St. *Zaza*, 4000 K., 52½ Kg. Fk. Sharpe 4
GM. Erzh. Otto's br. St. *Blumen-Mary*, 4000 K., 52½ Kg. H. Marsh 0
L. Egyedi's br. St. *Harvestmaid*, 2000 K., 48½ Kg. Prudames 0
Gf. Zd. Kinsky's dbr. St. *Marmaros*, 4000 K., 52½ Kg. G. Rumbold 0
L. v. Schosberger's br. H. *Karmester*, 4000 K., 54 Kg. Griffiths 0
Bar. G. Springer's br. St. *Poveretta*, 4000 K., 52½ Kg. Hyams 0
R. Ritt Wiener v. Welten's br. St. *Isadic*, 1000 K., 43 Kg.*) . . . . F. Stone 0
Gf. S. Wimpffen's F.-St. *Remedur*, 3000 K., 50½ Kg. Wilton 0

Tot.: 155 : 50. Platz.: 35 : 25, 48 : 25 und 47 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 27 *Zaza*, 37 *Tiamo*, 43 *Golden Lock*, 56 *Poveretta*, 63 *Isadic*, 72 *Remedur*, 86 *Marmaros*, 108 *Blumen-Mary*, 119 *Harvestmaid*, 122 *Karmester*. Wett.: 2½ *Roma*, 4 *Zaza*, 5 *Tiamo*, 6 *Golden Lock* und *Poveretta*, 8 *Isadic*, 12 die Uebrigen. Sicher mit anderthalb Langen gewonnen; ebensoweit zurück die Dritte, eine Halslange vor dem Vierten. Die Siegerin wurde um 6100 K. zurückgekauft. Werth: 1970, 1450 K., 1400 K. der Renncasse.

III. CAMBUSCAN-R. 7500 K. 2800 M.

Gf. Joh. Sztaray's 3j. Sch.-H. *Cid* v. Crimea—Landturn, 54½ Kg. (Ball) . . . . Adams 1
Rich. Wahrmann's 5j. F-H. *Statesman*, 69½ Kg. H. Barker 2
Gf. E. Degenfeld's 3j. br. H. *Rio tinto*, 53 Kg. Wilton 3

Tot.: 120 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 12 *Statesman*, 15 *Rio tinto*. Wett.: 11 : 10 *Cid*, 1½ *Statesman*, 2 *Rio tinto*. Leicht mit einer Lange gewonnen; vier Langen zurück der Dritte. Werth: 6000, 1000, 500 K., 180 K. der Renncasse.

IV. VERKAUFSR. 2400 K. 1300 M.

Mr. Lincoln's 3j. br. H. *Duca* v. Donore—Herczegnö, 8000 K., 55 Kg. (Ch. Planner) . . . . . . Adams 1
Mr. Duke's 3j. br. St. *Parta III.*, 1000 K., 46½ Kg. Slack 2

*) Incl. 3½ Kg. Reitererlaubniss.

R. Wahrmann's 3j. br. St. *Damiette*, 8000 K., 53½ Kg. H. Chaloner 3
Dr. Day's 3j. br. St. *A la grecque*, 4000 K., 50 Kg. G. Rumbold 4
Bar. G. Springer's 3j. F.-St. *Donzella*, 4000 K., 47½ Kg. Cleminson 5
GM. Erzh. Otto's 3j. F.-H. *Weaner*, 4000 K., 49 Kg. Prudames 6
Bar. S. Uechtritz' 3j. br. H. *Bambula*, 4000 K., 49 Kg. Wilton 7
N. v. Szemere's 3j. br. H. *Signorino*, 1000 K., 42 Kg.*) A. Lovász 8

Tot.: 155 : 50. Platz: 39 : 25, 79 : 25 und 63 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 17 *A la grecque*, 27 *Donzella*, 35 *Bambula*, 59 *Damiette*, 79 *Parta III.*, 84 *Signorino*, 163 *Weaner*. Wett: 2 *A la grecque*, 3 *Duca*, 4 *Bambula* und *Donzella*, 6 *Damiette*, 7 *Parta III.*, 12 *Signorino* und *Weaner*. Nach Kampf mit einer Kopflange gewonnen; drei Langen zurück die Dritte. Der Sieger wurde um 10 000 K. von Mr. Duke erstanden. Werth: 1970, 1400 K., 1330 K. der Renncasse.

V. RENNEN D. ZWEIJ. 2400 K. 1000 M.

Bar. A. Harkanyi's br. H. *Kontár* v. Magus—Kunst, 56 Kg. (Metcalf) . . . . H. Barker 1
Gf. Mor. Esterhazy's br. H. *Davensberg*, 56 Kg. Poole 2
Bar. S. Uechtritz' br. H. *Cavalcanti*, 56 Kg. Fk. Sharpe 3
Ant. Dreher's br. H. *Reducer*, 56 Kg. . . . W. Smith 4
Lad. Schindler's F.-St. *Alice*, 54½ Kg. . . S. Bulford 0
Bar. Gust. Springer's br. St. *Suada*, 54½ Kg. Hyams 0
Nic. v. Szemere's br. H. *Cocker*, 56 Kg. . Cleminson 0

Tot.: 105 : 50. Platz: 29 : 25, 37 : 25 und 34 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 24 *Cavalcanti*, 34 *Davensberg*, 40 *Reducer*, 43 *Cocker*, 71 *Suada*, 143 *Alice*. Wett. 1¼ auf *Kontár*, 4 *Cavalcanti* und *Davensberg*, 5 *Cocker*, 6 *Reducer*, 7 *Suada*, 20 *Alice*. Leicht mit einer halben Lange gewonnen; anderthalb Langen zurück der Dritte, eine halbe Lange vor dem Vierten. Werth: 1970, 400 K., 330 K. der Renncasse.

VI. VERKAUFS-HCP. 2400 K. 1600 M.

A. Egyedi's 3j. br. H. *Vértes* v. Bocage—Valentia, 48 Kg. (Spider) . . . . Prudames 0
Gf. L. Trauttmansdorff's 3j. dbr. St. *Philine*, 46½ Kg. Wilton 2
Dess. 3j. br. H. *Rama*, 50 Kg. . . . . . H. Marsh 3
Mr. Dorryt's 3j. F.-St. *Plaisirchen*, 45½ Kg. . Sands 4
Mr. Newmarket's 3j. F.-H. *Didk*, 46½ Kg. . . Slack 5

Tot.: 205 : 50. Platz: 46 : 25 und 41 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 8 *Philine* und *Rama*, 20 *Plaisirchen*, 56 *Didk*. Wett: 1½ *Philine*, 3 *Plaisirchen*, *Roma* und *Vértes*, 7 *Didk*. Leicht mit anderthalb Langen gewonnen; drei Langen zurück die Dritte. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot. Werth: 1920, 400 K., 540 K. der Renncasse.

VII. REICHENAU-HÜRDENR. 12 000 K. 2400 M.

C. Ditil v. Wehrberg's 4j. dbr. H. *Erbprinz* v. Stronzian—Esther, 61 Kg. (G. Herbert) . . . . . Wheeler 1
Mr. Turul's 4j. dbr. H. *Sylvester*, 61 Kg. . . . Slinn 2
Dess. 4j. br. H. *Buda*, 64½ Kg. . G. Williamson 3
Gf. Mor. Esterhazy's 5j. br. H. *Rabenvater*, 63 Kg. H. Barker 4
GM. Erzh. Otto's 5j. F.-H. *Trial*, 69 Kg. . Kaposcsek 0
Gest. Miklósfalva's 4j. F.-H. *Galli-trac*, 64½ Kg. Buckenham 0

Tot.: 105 : 50 (*Erbprinz* und *Galli-trac*). Platz: 108 : 25 und 233 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 13 *Rabenvater*, 29 *Buda* und *Sylvester*, 30 *Trial*. Wett.: 2 *Galli-trac* und *Rabenvater*, 4 *Erbprinz*, 5 *Buda* und *Trial*, 8 *Sylvester*. *Erbprinz* lief als Pacemacher für *Galli-trac*. Sehr leicht mit sechs Langen gewonnen; eine Kopflange zurück der Dritte. Werth: 10 000, 1500, 500 K., 2400 K. der Renncasse.

Dritter Tag. Sonntag den 28. Mai.

PR. V. STADLAU. 3400 K. 3j. 1600 M.

Bar. Joh. Harkányi's F.-H. *Cromwell* v. Culloden—Cambrian, 56 Kg. (Metcalf) . . . . Wilton 1
A. v. Péchy's br. H. *Pharao*, 56 Kg. . . Fk. Sharpe 2
Gf. Mor. Esterhazy's F.-H. *Titulus bibendi*, 56 Kg. Cleminson 3
Bar. G. Springer's br. H. *Leader*, 56 Kg. . . Hyams 0

Tot.: 445 : 50. Platz: 55 : 25 und 33 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 9 *Pharao*, 15 *Titulus bibendi*, 40 *Leader*. Wett.: 1¼ auf *Pharao*, 2 *Titulus bibendi*, 7 *Leader*, 9 *Cromwell*. Sicher mit anderthalb Langen gewonnen; fünf Langen zurück der Dritte. Werth: 2960, 400 K., 290 K. der Renncasse.

II. VERKAUFSR. 2400 K. 2800 M.

Mr. Dorryt's 3j. dbr. H. *Simbach* v. Bocage—Banderilla, 7500 K., 52½ Kg. (Ch. Planner) . . . . Adams 1
Gf. A. Sternberg's 6j. dbr. H. *Morny*, 3000 K., 60½ Kg. Barker 2
Gest. Szaszberek's 3j. F.-St. *Gwen*, 4500 K., 47 Kg. F. Milne 3
A. v. Pechy's 3j. dbr. W. *Casque*, 13.000 K., 54½ Kg. Fk. Sharpe 4
N. v. Szemere's 3j. br. H. *Vén Dicsoszeg*, 1500 K., 42 Kg.*) Lovasz 5
Gest. Szászberek's 3j. br. St. *Castagnette*, 3000 K., 45½ Kg. Slack 6
Mr. Go on's 4j. F.-H. *L'Eclaireur*, 4500 K., 59½ Kg. Buckenham 7
Rittm. F. Michlstetter's 3j. br. H. *Maholnap*, 7500 K., 51½ Kg. . . . . Cleminson 8
A. Baltazzi's 3j. br. H. *Intruder*, 6000 K., 50 Kg. Hyams 9

Tot.: 145 : 50. Platz: 37 : 25, 44 : 25 und 103 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 22 *Casque*, 31 *Morny*, 33 *Castagnette* und *Gwen*, 56 *L'Eclaireur* und *Maholnap*, 66 *Intruder*, 118 *Vén Dicsoseg*. Wett.: 1½ *Simbach*, 3½ *Casque* und *Morny*, 6 *Castagnette* und *Gwen*, 8 *Maholnap* und *Vén Dicsoseg*, 10 *Intruder* und *L'Eclaireur*. Das Gestüt Szaszberek erklärte, mit *Castagnette* gewinnen zu wollen. Leicht mit zwei Langen gewonnen; sechs Langen zurück die Dritte. Der Sieger wurde um 13.000 K. zurückgekauft. Werth: 1970, 3150 K., 3040 K. der Renncasse.

*) Incl. 3½ Kg. Reitererlaubniss.

III. VINEA-R. 6600 K. 2j. 1200 M.

Gf. Tass. Festetics' br. H. *Attila* v. Culloden—Addy, 56½ Kg. (D. Waugh) . . . . Park 1
Gf. J. Sztaray's br. St. *Lili*, 52½ Kg. . . . Adams 2
Bar. J. Harkányi's br. H. *Polonius*, 54 Kg. . Barker 3
Ludw. v. Schosberger's br. H. *Kartal*, 57 Kg. Griffiths 4
Gf. A. Henckel's br. H. *Sieh dich vor*, 54 Kg. H. Chaloner 0
Gf. A. Sternberg's F.-St. *Carma*, 52½ Kg. Cleminson 0
R. R. Wiener v. Welten's br. St. *Imislu*, 52½ Kg. H. Marsh 0

Tot.: 240 : 50. Platz: 28 : 25, 27 : 25 und 27 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 11 *Lili*, 17 *Polonius*, 66 *Kartal*, 75 *Carma*, 107 *Sieh dich vor*, 158 *Imislu*. Wett.: 1½ *Lili*, 1¾ *Polonius*, 2½ *Attila*, 7 *Carma*, 10 *Kartal*, 12 *Imislu* und *Sieh dich vor*. Leicht mit drei Viertellangen gewonnen; eine Kopflange zurück der Dritte. Werth: 6000, 600 K., 780 K. der Renncasse.

IV. AARON-HCP. 6000 K. 1800 M.

Ant. Dreher's 5j. br. H. *Tip-Top* v. Metallist—Tittle Tattle, 63½ Kg. (Smart) . . . . W. Smith 1
Gf. E. Hunyady's 4j. F.-St. *Fille*, 52 Kg. . . . Poole 2
FML. Gf. H. Lamberg's 5j. br. H. *Régent*, 56½ Kg. A. Barker 3
Gf. T. Festetics' 4j. F.-H. *Doge*, 58½ Kg. . . Park 4
Gf. El. Batthyány's a. F.-H. *Almos*, 60½ Kg. Huxtable 0
Bar. S. Uechtritz' 4j. br. H. *Nickerl*, 59½ Kg. Fk. Sharpe 0
A. v. Péchy's 4j. F.-W. *Gonosz*, 59 Kg. . . Schejbal 0
Mr. Newmarket's 4j. br. H. *Malteser*, 56½ Kg. Fk. Hesp 0
Bar. J. Harkanyi's 4j. br. H. *Vivó*, 52 Kg. G. Rumbold 0
N. v. Szemere's 3j. br. H. *Gondolat*, 50 Kg. Cleminson 0
R. Wahrmann's 3j. br. H. *Round the corner*, 50 Kg. S. Bulford 0
Gf. M. Esterhazy's 3j. F.-St. *Gigerlkonigin*, 47½ Kg. F. Milne 0
Mr. Green's 3j. br. W. *Sarkantyú*, 47 Kg. . . Sands 0
Bar. J. Harkanyi's 4j. dbr. St. *Jablanica*, 46 Kg. Wilton 0

Tot.: 340 : 50. Platz: 52 : 25, 72 : 25 und 294 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 23 *Gondolat*, 27 *Jablanica* und *Vivó*, 49 *Fille*, 56 *Nickerl*, 61 *Sarkantyú*, 72 *Doge*, 81 *Malteser*, 87 *Gigerlkonigin*, 93 *Almos*, 107 *Gonosz*, 148 *Regent*, 171 *Round the corner*. Wett.: 4 *Gondolat* und *Jablanica*, 6 *Tip-Top*, *Nickerl*, *Sarkantyú* und *Fille*, 7 *Almos* und *Vivó*, 8 *Doge* und *Gonosz*, 12 *Gigerlkonigin*, *Malteser* und *Régent*, 16 *Round the corner*. Sicher mit einer Halslange gewonnen; eine Kopflange zurück der Dritte. Werth: 5000, 700, 300 K., 1900 K. der Renncasse.

V. HANDICAP. 2400 K. 1200 M.

Pz. M. E. Taxis' 4j. br. H. *Ladrone* v. Chislehurst—Lady Ida, 52 Kg. (H. Reeves) . . . . Adams 1
A. Dreher's 5j. F.-St. *Dogma*, 55½ Kg. . W. Smith 2
Gf. Zd. Kinsky's 4j. dbr. St. *Ilis*, 46 Kg. . . Sands 3
Bar. G. Springer's 4j. F.-H. *Gaspilleur*, 50½ Kg. G. Rumbold 4
Gf. E. Degenfeld's 4j. br. St. *Szeszély II.*, 52 Kg. Wilton 0
R. Wahrmann's 4j. br. St. *Duna*, 50½ Kg. S. Bulford 0
Bar. S. Uechtritz' 4j. br. H. *Vigec*, 50½ Kg. . Poole 0
Gf. M. Esterhazy's 4j. br. H. *Moring*, 50½ Kg. Cleminson 0

Tot.: 185 : 50. Platz: 37 : 25, 39 : 25 und 59 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 22 *Dogma*, 28 *Moring*, 32 *Vigec*, 45 *Gaspilleur*, 51 *Szeszély II.*, 61 *Ilis*, 101 *Duna*. Wett.: 2 *Ladrone*, 3 *Dogma* und *Gaspilleur*, 3½ *Moring* und *Vigéc*, 7 *Szeszély II.*, 8 *Ilis*, 12 *Duna*. Mit einer Halslange gewonnen; eine Kopflange zurück die Dritte. Werth: 1920, 400 K., 710 K. der Renncasse.

VI. VERKAUFSR. D. ZWEIJ. 2400 K. 1000 M.

Bar. And Harkányi's br. St. *Altesse* v. Duncan—Alma, v. Bajnok, 3000 K., 48½ Kg. (Metcalf) . . Wilton 1
B. v. Ferdinandy's dbr. St. *Artatlan II.*, 10.000 K., 55½ Kg. G. Rumbold 2
Nic. v. Szemere's F. St. *Cabbage Rose*, 6000 K., 52 Kg. Cleminson 3
Gest. Szasberek's F.-H. *Façon*, 10.000 K., 57 Kg. Fk. Hesp 4
And. v. Pechy's F.-St. *Paquin*, 6000 K., 52 Kg. Fk. Sharpe 5
Mr. Silton's F.-St. *Barkarol*, 6000 K., 52 Kg. Adams 6
Mr. Green's F.-St. *Wundermadl*, 6000 K., 52 Kg. S. Bulford 7
Gf. Zd. Kinsky's br. St. *Vadvirág*, 3000 K., 48½ Kg. Prudames 8

Tot.: 275 : 50. Platz: 47 : 25, 49 : 25 und 64 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 18 *Façon*, 23 *Paquin*, 30 *Artatlan II.*, 40 *Cabbage Rose*, 52 *Barkarol*, 60 *Wundermadl*, 135 *Vadvirág*. Wett.: 2½ *Façon*, 3 *Altesse* und *Paquin*, 4 *Artatlan II.* und *Cabbage Rose*, 5 *Wundermadl*, 10 *Barkarol* und *Vadvirag*. Sicher mit anderthalb Langen gewonnen; eine halbe Lange zurück die Dritte. Die Siegerin wurde um 5700 K. zurückgekauft. Werth: 1970, 1750 K., 1650 K. der Renncasse.

VII. GR. WIENER SOMMER-ST.-CH. Hcp. 12.000 K. 6400 M.

Gest. Miklósfalva's 5j. Sch.-St. *Hableány* v. Balvarran—Getroffen, 71 Kg. (G. Herbert) . . . . . Wheeler 1
GM. Erzh. Otto's 6j. br. H. *Hirnök*, 60 Kg. Buckenham 2
Mr. Turul's 5j. F.-H. *Aga*, 76½ Kg. G. Williamson †
Obl. Gf. P. Orssich' 5j. br. H. *Eglamour*, 60 Kg. Rosak †
Maj. L. Hoffmann's a. F.-W. *Conjuror*, 73½ Kg. Slinn 0
Lt. C. Krause's 6j. br. H. *Gavarni*, 70 Kg. Schejbal 0
C. v. Geist's 6j. br. W. *Csekö*, 60 Kg. . . Csompora 0

Tot.: 155 : 50. Platz: 29 : 25, 42 : 25 und 27 : 25 auf *Aga*, 42 : 25 auf *Eglamour*. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 13 *Aga*, 25 *Conjuror*, 50 *Gavarni*, 67 *Hirnök*, 81 *Eglamour*, 119 *Csekö*. Wett.: 1½ *Aga*, 3 *Hableany*, 4 *Conjuror*, 7 *Gavarni*, 8 *Hirnök*, 12 *Csekö* und *Eglamour*. Leicht mit fünf Langen gewonnen; vier Langen zurück todtes Rennen für den dritten Platz. *Conjuror* fiel. Werth: 10 000, 1500, 125 K. jedem der Dritten, 1500 K. der Renncasse.

Manchester 1899.

Freitag den 26. Mai

MANCHESTER CUP. Hcp. 2000 sovs. 2800 M.
J. Hammond's 5j. dbr. H. *Herminius* v. Lowland Chief —Herminia, 8 St. 13 Pf. (C. Peck) M. Cannon 1
Lord Durham's 4j. br. H. *Sherburn*, 7 St. 11 Pf. Allsopp 2
Mr. Fairie's 4j. br. H. *Chubb*, 7 St 1 Pf. O. Madden 3
Mr. Deddy's 4j. *Uncle Mac*, 8 St 6 Pf. . . . Finlay 0
Sir R. W. Griffith's 5j *Asterie*, 8 St. 2 Pf. . . Sloan 0
P. Buchanan's 6j. *Easthorpe*, 7 St 1 Pf. S. Chandley 0
G. Maclachlan's 6j. *Coylton*, 6 St 7 Pf. . Purkis 0

Wett.: 7:4 *Herminius*, 9:4 *Asterie*, 7 *Chubb*, 8 *Uncle Mac* und *Easthorpe*, 100:8 *Sherburn*, 20 *Coylton*. Sehr leicht mit anderthalb Langen gewonnen; eine halbe Lange zurück der Dritte Werth 1787 Pfd. St.

BERICHTE.

Wien, Sommer-Meeting 1899.

Zweiter Tag. Samstag den 27. Mai

Ein schöner nur etwas windiger Frühjahrstag, aber abermals ein schlechter Besuch und ein nicht gerade besonders anregender Sport, wenngleich an gut besetzten Rennen eigentlich kein Mangel war Aber das richtige Animo wollte sich doch nicht einstellen. Das Hauptrennen auf der Flachbahn litt unter der schwachen Betheiligung; nur drei Pferde liefen namlich im Cambuscan-Rennen, das *Cid* leicht gegen den überbürdeten *Statesman* und den Nichtsteher *Rio tinto* gewann. Einen seltsamen Ausgang nahm das Reichenau-Hurdenrennen, denn *Galli-trac* und *Buda*, welche die Erwahlten ihrer Stalle waren, endeten unplacirt, deren Stallgenossen *Erbprinz* und *Sylvester* jedoch kamen als die beiden Ersten ein Einen guten Vertreter der jüngsten Altersclasse lernte man in *Kontár*, dem Gewinner des Rennens der Zweijahrigen, kennen, im Maidenrennen für Dreijahrige legte *Chrysander* seine Juniorschaft ab, die drei Verkaufsrennen fielen an *Roma*, *Duca* und *Vertes*.

Das Maidenrennen wird zwischen *Swell* und *Dominik* gelegt; einige Anhanger findet noch *Diadal*, wahrend *Fair Trick*, *Scipio*, *Diomed*, *Triole*, *Nordpol*, *Chrysander* und *Chulalongkorn* nur vereinzelt begehrt werden. Zuerst sind *Swell* und *Triole* im Vordertreffen, bald aber gehen *Fair Trick* und *Scipio* vor und führen vor *Swell*, *Triole* und *Dominik*. In der kurzen Wand verbessert *Diadal* seine Stellung und biegt hinter *Fair Trick* und *Scipio* in die Gerade ein. An der Distanz kommt *Swell*, *Fair Trick* und *Scipio* weichen, neben *Swell* galoppiren *Triole* und *Diadal*. Am Ende des Guldenplatzes nimmt *Dominik* das Rennen auf und bringt *Swell* und *Triole* zum Weichen, da bricht vor den Tribünen plotzlich *Chrysander* hervor, passirt *Swell* und *Triole*, erreicht knapp vor dem Ziele *Dominik* und schlagt ihn mit einer Halslange. Anderthalb Langen dahinter endet *Swell* als Dritter vor *Triole*.

Im Verkaufsrennen der Zweijahrigen ist *Roma* Favorit; sonst laufen noch *Blumen-Mary*, *Golden Lock*, *Harvestmaid*, *Tiamo*, *Marmaros*, *Zaza*, *Karmester*, *Poveretta*, *Isadic* und *Remedur*. Nach Fall der Flagge sieht man die Farben von *Golden Lock*, *Remedur*, *Zaza*, *Roma* und *Tiamo* im Vordertreffen. Am Ende des Guldenplatzes ist *Remedur* geschlagen, bald darauf sind auch *Golden Lock* und *Zaza* in Nöthen, *Roma* und *Tiamo* aber ziehen von dem Felde weg und Erstere siegt sicher mit anderthalb Langen. Dieselbe Distanz trennt *Tiamo* von *Golden Lock* im Ziele.

Für das Cambuscan-Rennen werden *Rio tinto* (Wilton), *Cid* (Adams) und *Statesman* (Barker) gesattelt. *Cid* führt vom Fleck weg vor *Statesman* und *Rio tinto*, welcher nach 400 Metern auf den zweiten Platz vorrückt. In gutem Tempo weist *Cid* seinen Gegnern den Weg bis zur Distanz, wo *Rio tinto* bereits tüchtig gerührt werden muss. Bald darauf ist er ganz geschlagen, und nun versucht *Statesman* einen Angriff auf *Cid*, der aber *Statesman* leicht mit einer Lange schlagt. Vier Langen zuruck ist *Rio tinto* Dritter. Nebenstehend geben wir die Siegerliste des Rennens und die Stammtafel von *Cid*.

Im Verkaufsrennen werden *Duca*, *Parta III* *Bambula*, *A la grecque*, *Donzella* und *Damiette* am meisten gewettet; *Weaner* und *Signorina* sind die Aussenseiter. *Parta III.*, *A la grecque* und *Duca* bilden nach gegebenem Startzeichen das führende Treffen vor *Weaner*, *Damiette* und *Bambula*. Vom Ende des Guldenplatzes ab lösen sich *Duca* und *Parta III.* von dem Felde los und laufen ein scharfes Rennen nach Hause, aus dem *Duca* mit einer Kopflange als Sieger hervorgeht. Drei Langen zuruck ist *Damiette* Dritte vor *A la grecque*.

Das Rennen der Zweijahrigen gilt als ein gutes Ding für *Kontár*, dem *Reducer*, *Davensberg*, *Alice*, *Suada*, *Cocker* und *Cavalcanti* entgegentreten. Die Fahne fallt, *Davensberg*, *Kontár*, *Cavalcanti* und *Reducer* sind in Front vor *Suada*, *Cocker* und *Alice*. 200 Meter vor dem Ziele sind *Cavalcanti* und *Reducer* bereits in Nöthen, dann weichen sie; *Kontár* übernimmt die Führung und bezwingt den ihn vor den Tribünen angreifenden *Davensberg* leicht mit einer halben Lange. Anderthalb Langen dahinter trifft *Cavalcanti* als Dritter vor *Reducer* ein.

Am Verkaufs-Handicap welches als offen bezeichnet wird, nehmen *Rama*, *Vertes*, *Didk*, *Philine* und *Plaisirchen* theil. Im Rudel geht das Feld vom Start ab, dann übernimmt *Philine* die Führung von *Vertes*, *Didk* und *Rama*. In der kurzen Wand geht *Rama* an *Didk* vorbei. Mit gutem Vorsprunge biegt *Philine* als Erste in die Gerade ein vor *Vértes* und *Rama*, an der Distanz rückt *Vértes* vor, erreicht *Philine* vor den Tribünen und erringt einen leichten Sieg mit anderthalb Langen. Drei Langen hinter *Philine* kommt *Rama* als Dritte ein.

Im Reichenau-Hürdenrennen stellen sich *Trial* (Kapousek), *Erbprinz* (Wheeler), *Rabenvater* (Barker), *Galli-trac* (Buckenham), *Buda* (Williamson) und *Sylvester* (Slinn) dem Starter. *Erbprinz* wird als Schrittmacher für den Favorit *Galli-trac* in's Rennen geschickt. Er führt gleich vom Fleck weg in scharfem Tempo und erringt einen Vorsprung von mehreren Langen vor *Sylvester*, dem wieder auf grösserem Abstand *Trial* als Dritter folgt. Die Uebrigen galoppiren einige Langen zuruck im Rudel. In der schnellen Fahrt zieht sich das Feld bald weit auseinander, *Rabenvater* scheint schon beim Meilenstart in Nöthen. In der kurzen Wand versuchen *Galli-trac* und *Buda* bereits in's Vordertreffen zu kommen, aber sie vermögen nur wenig Terrain gutzumachen. In der Geraden holen sie noch *Trial* ein, dann kommt *Buda* an *Sylvester* heran, *Erbprinz* aber ist nicht [illegible] und siegt sehr leicht mit sechs Längen gegen *Sylvester*, welcher eine Kopflänge vor *Buda* den Richter passirt.

Sieger im Cambuscan-Rennen. 3000 fl. 2800 Met.

Jahr	Gewinner	Vater	Besitzer	Reiter	Starter
1881	Elemér 4j.	Buccaneer	Graf Belá Zichy	Grimshaw	3
1882	Bizarr 3j	Remény	Ernst v. Blaskovits	Smart	4
1883	Cambusier 4j.	Cambuscan	Bar. Gustav Springer	Madden	4
1884	Stronzian 3j.	Waisenknabe	Graf Nic. Esterházy	Greaves	4
1885	Vinea 4j.	Buccaneer	Mr. Vinea	Bell	3
1886	Kész-pénz 3j.	Cambuscan od. Verneuil	Comp. Graf E. Batthyány und Nic. v. Blaskovits	Coates	4
1887	Pajzán 4j.	Verneuil	Ernst v. Blaskovits	Smart	6
1888	St. Wolfgang 3j.	Verneuil	Fürst M. Fürstenberg und Gf. Zd. Kinsky	Rawlinson	5
1889	Kincs-ör 3j.	Doncaster	Ernst v. Blaskovits	Busby	6
1890	Weather 3j.	Doncaster oder Kisbér öcscse	Graf Em. Hunyady	Coates	6
1891	Aspirant 4j.	Stronzian	Graf Nic. Esterházy	Huxtable	3
1892	Morisco 4j.	Insulaire	Gf. L. Trauttmansdorff	Bowman	11
1893	Leidi 3j.	Vederemo	Graf Nic. Esterházy	Lemaire	5
1894	Calypso 5j.	Doncaster	Arth. Egyedi	F. Pache	4
1895	Kurucz 3j.	Insulaire	Graf L. Forgách	Wilton	7
1896	Eltoli 4j.	Ercildoune	Nic. v. Szemere	G. Williamson	4
1897	Souvenir	Tristan	Graf T. Festetics	Cleminson	5
1898	Gagerl 3j.	Panzerschiff	A. Dreher	S. Belford	7
1899	id 3j.	Crimea	Gfn. Andrássy und Sztáray	Adams	3

<table>
<tr><td rowspan="16">CID 1896</td><td rowspan="8">Crimea 1</td><td rowspan="4">Albert Victor 13</td><td rowspan="2">Marsyas 12</td><td>Orlando 13</td><td>Touchstone 14
Vulture</td></tr>
<tr><td>Malibran</td><td>Whisker 1
Garcia</td></tr>
<tr><td rowspan="2">The Princess of Wales</td><td>Stockwell 3</td><td>The Baron 24
Pocahontas</td></tr>
<tr><td>The Bloomer</td><td>Melbourne 1
Lady Sarah</td></tr>
<tr><td rowspan="4">Euxine</td><td rowspan="2">King Tom 3</td><td>Harkaway 2</td><td>Economist 36
St. v. Nabocklish</td></tr>
<tr><td>Pocahontas</td><td>Glencoe 1
Marpessa</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Varna</td><td>Flying Dutchman 3</td><td>Bay Middleton 1
Barbelle</td></tr>
<tr><td>Wicket</td><td>Stumps 13
St. v. Phantom</td></tr>
<tr><td rowspan="8">Landturn 15</td><td rowspan="4">Verneuil 17</td><td rowspan="2">Mortemer 1</td><td>Compiègne 2</td><td>Fitz Gladiator 32
Maid of Hart</td></tr>
<tr><td>Comtesse</td><td>Nuncio (12) oder The Baron 24
Eusebia</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Regalia</td><td>Stockwell 3</td><td>The Baron 24
Pocahontas</td></tr>
<tr><td>The Gem</td><td>Touchstone 14
The Biddy</td></tr>
<tr><td rowspan="4">Landrail</td><td rowspan="2">Blair Athol 10</td><td>Stockwell 3</td><td>The Baron 24
Pocahontas</td></tr>
<tr><td>Blink Bonny</td><td>Melbourne 1
Queen Mary</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Ortolan</td><td>Saunterer 27</td><td>Birdcatcher 11
Ennui</td></tr>
<tr><td>Swallow</td><td>Cotherstone 7
The Wryneck</td></tr>
</table>

1, 2, 4, 5 Rennfamilien, 3 Renn-Sire-Familie, 8, 11, 12, 14 Sire-Familien, die Anderen Seitenfamilien.

Dritter Tag. Sonntag den 28. Mai.

Der dritte Tag des Wiener Sommer-Meetings liess nach keiner Richtung hin etwas zu wünschen übrig. Das Wetter war, wenn auch nicht sonnig, so doch nicht unfreundlich, der Besuch war sehr gut, der Sport aber geradezu glanzend. Namentlich die Hauptrennen des Tages verliefen ungemein interessant. Das Vinea-Rennen wurde von dem anscheinend einer hohen Classe angehörigen *Attila* gegen *Lili* und *Polonius* gewonnen. Das Aaron-Handicap brachte ein ungemein knappes Ende, indem *Tip-Top* den Sieg mit nur einer Halslange gegen *Fille* errang, welche eine Kopflange vor *Regent* eintraf, und die Grosse Wiener Steple-chase endlich gestaltete sich sehr spannend; nach wunderschönem Rennen siegte *Hableány* gegen *Hirnök* und *Eglamour*. Im Preis von Stadlau unterlag der Favorit *Pharao* gegen *Cromwell*, das Verkaufsrennen über 2800 Meter wurde eine sichere Beute für *Simbach*, das Handicap über 1200 Meter gewann *Ladrone* und das Verkaufsrennen der Zweijahrigen *Altesse*.

Im Preis von Stadlau treten dem Favorit *Pharao* nur *Titulus bibendi*, *Cromwell* und *Leader* entgegen. *Pharao* führt zuerst vor *Cromwell*, dann vor *Leader*, dem sich *Cromwell* und *Titulus bibendi* anschliessen. An der Distanz weicht *Leader*, an seine Stelle tritt *Cromwell*, welcher hierauf vor den Tribünen an die Spitze geht und *Pharao* sicher mit anderthalb Langen schlägt. Fünf Langen zuruck ist *Titulus bibendi* Dritter.

Im Verkaufsrennen werden *Simbach*, *Morny*, *Casque* und *Castagnette* am meisten gewettet; nur vereinzelte Nachfrage finden *Intruder*, *L'Eclaireur*, *Maholnap*, *Gwen* und *Signorino*. Im Rudel geht das Feld vom Start ab, dann ergreift *Ven Dicsöseg* die Führung vor *Castagnette*, *Gwen*, *L'Eclaireur* und *Casque*; *Morny* und *Maho nap* schliessen das Feld ab. Gegenüber den Tribünen übernimmt *Gwen* das Commando, sonst aber bleibt die Reihenfolge unverandert, bis vor dem Einlauf *Castagnette* zuruckfallt und *Casque* an *L'Eclaireur* vorbeigeht. Nach dem Einbiegen in die Gerade verbessern *Simbach* und *Morny* ihre Stellungen, an der Distanz weicht [illegible] *Dicsöseg*, *Simbach* und *Morny* nehmen das Rennen auf und Ersterer erringt einen sicheren Sieg mit zwei Langen. Sechs Langen hinter *Morny* kommt *Gwen* als Dritte ein vor *Casque*.

Fur das Vinea-Rennen werden *Attila* (Park), *Polonius* (Barker), *Sieh dich vor* (Chaloner), *Kartal* (Griffiths), *Carma* (Cleminson), *Lili* (Adams) und *Imislu* (Marsh gesattelt. *Lili* ist Favorit vor *Polonius* und *Attila*. Nach Fall der Flagge fuhren *Attila* und *Lili* vor *Kartal*, *Polonius*, *Sieh dich vor* und der aussen galoppirenden *Imislu*. Bei Beginn des Guldenplatzes nimmt *Polonius* das Rennen auf und versucht an die Führenden heranzukommen. Von diesen hat *Attila* stets einen kleinen Vortheil, er wahrt denselben leicht und gewinnt mit drei Viertellangen gegen *Lili*, welche eine Kopflange von *Polonius* im Ziele trennt.

Das Aaron-Handicap wird von *Tip-Top*, *Almos*, *Nickerl*, *Gonosz*, *Doge*, *Regent*, *Malteser*, *Fille*, *Vivó*, *Gondolat*. *Round the corner*, *Gigerlkonigin*, *Sarkantyú* und *Jablanica* bestritten. *Gondolat*, *Jablanica*, *Tip-Top*, *Doge* und *Malteser* haben die meisten Freunde *Regent*, *Nickerl* und *Sarkantyú* sind vom Fleck im Vordertreffen vor *Tip-Top*, *Gonosz*, *Vivó*, *Jablanica* und *Doge*, welcher ganz aussen sich befindet. Vor dem Guldenplatze sind schon alle Jockeys im Reiten, nur *Regent* scheint noch unaufgefordert zu gehen, da brechen vor den Tribünen *Tip-Top* und *Fille* hervor und engagiren sich zu einem harten Kampfe, aus dem *Tip-Top* mit einer Halslange als Sieger gegen *Fille* hervorging. Eine Kopflange zuruck traf *Regent* als Dritter vor *Doge* ein

Am Handicap nehmen *Dogma*, *Szeszély II.*, *Ladrone*, *Duna*, *Vigéc*, *Gaspilleur*, *Moring* und *Ilis* theil. *Ladrone* ist Favorit vor *Dogma*, *Ilis* und *Moring*. Nach gegebenem Startzeichen sieht man die Farben von *Szeszély II*, *Ladrone*, *Duna* und *Ilis* in Front. Bei Beginn des Guldenplatzes sind *Szeszély II.* und *Duna* geschlagen und *Ladrone* nimmt das Rennen vor *Ilis* auf. Da kommt vor den Tribünen in machtigen Satzen *Dogma* herangebraust, kommt Sprung für Sprung den Führenden naher, passirt *Ilis*, kann aber *Ladrone* nicht erreichen, welcher sicher mit einer Halslange siegt. Eine Kopflange zuruck ist *Ilis* Dritte.

Im Verkaufsrennen der Zweijahrigen stellen sich *Artatlan II.*, *Wundermadl*, *Altesse*, *Vadvirag*, *Paquin*, *Barkarol*, *Façon* und *Cabbage Rose* dem Starter. *Artatlan II.*, *Altesse* und *Paquin* fuhren vor *Barkarol*, *Cabbage Rose* und *Wundermadl*. *Façon* verliert beim Start mehrere Langen. Vor dem Guldenplatze kampfen *Artatlan II.* und *Altesse* bereits um die Führung, wahrend von rückwarts *Cabbage Rose* und *Façon* hervorkommen. Sie vermögen aber nicht in das Ende einzugreifen, *Altesse* dagegen erreicht vor den Tribünen die Spitze und bezwingt sicher mit anderthalb Langen *Artatlan II.*, welche eine halbe Länge vor *Cabbage Rose* eintrifft.

In der Grossen Wiener Steeple-chase treten *Aga*, *Conjuror*, *Hableány*, *Gavarni*, *Eglamour*, *Csekö* und *Hirnök* in die Schranken. *Aga* und *Hableány* haben die meisten Freunde. Die Flagge fallt, *Conjuror* weist den Weg vor *Gavarni*, *Csekö* und *Hirnök* bis zum ersten Tribünensprung, nach welchem *Csekö* auf den zweiten Platz vorrückt, wahrend *Eglamour* und *Aga* ziemlich weit zurückbleiben. So geht es beim Derbystart vorbei und mitten durch die Bahn über den Taxisgraben zur Mauer, worauf *Eglamour* vorrückt, um dann als Vierter hinter *Conjuror*, *Csekö* und *Gavarni* zu galoppiren. Durch die Schleife kommen die Pferde zum zweiten Male zum Tribünensprung, wo *Conjuror* stürzt. Dann führt *Csekö* vor *Gavarni* und *Eglamour*, gegenüber den Tribünen rückt *Hableány* vor und nimmt die Hürde beim Meilenstart knapp vor *Eglamour* und *Hirnok*; *Csekö* und *Gavarni* sind hier bereits geschlagen, *Aga* verbessert langsam seinen Platz und sucht in der kurzen Wand Anschluss an die vordere Gruppe. In die Gewinnseite biegt *Hableány* als Erste ein vor *Eglamour*, *Hirnök* und *Aga*, der schon hart geritten werden muss. Zwischen den letzten beiden Hürden zieht *Hableány* davon und siegt leicht mit fünf Langen gegen *Hirnök*; vier Langen zuruck passiren *Eglamour* und *Aga* in todtem Rennen den Richter.

NOTIZEN.

ADAMS gewann am Samstag und Sonntag in Wien vier Rennen, Cleminson und Wilton feierten je zwei Siege.

DIVAT ist in das Eigenthum des Rittmeister Grafen Gabriel Batthyány übergegangen.

HAUPTMANN SLAWKOWSKY, der Wiener Rennbahninspector, ist vor Kurzem erkrankt und wird einige Zeit das Bett hüten müssen.

NACHFOLGENDE RENNFARBEN wurden für das Jahr 1899 eingetragen: Major Leopold Hoffmann: goldgelb und blau gestreift, rothe Kappe; Lieutenant Graf Wilhelm Rességuier: gelb, rothe Aermel, schwarze Kappe.

REUGELD in allen Engagements in Oesterreich-Ungarn erklarten: Graf Emerich Degenfeld für 2j. *Carnation* und 2j. *Miramare*; Graf Emerich Degenfeld und Baron Leop. Edelsheim-Gyulai für 2j. *Baltavár*, 2j. *Kong Harald*, 2j. *Penteszlea* und 2j. *Winifred*; Graf P. Festetics für 3j. *Rio* und 2j. *Rhapsodie*; Baron Hermann Königswarter für 2j. *Mirabeau*; Herr Alex. Ritter von Lederer fur 4j. *Aczél* und 4j. *Terka* und Herr Andor von Pechy für 3j. *Magister*.

TRABEN.

RESULTATE.

Wien, Herrenfahrer-Meeting 1899.

Freitag den 26. Mai.

I. EINSP. DISTANZ-HERRENF. 1800, 600, 200 K. 3600 M.
Gest. Miklósfalva's 10j. br. H. *Reddy* v. Prairie Star—Jone, 3700 M. . . . R. v. Mauthner 5 : 47 (1 : 33^{7}) 1
Bar. Leop. Sternbach's 5j. br. St. *Tansy*, 3575 M. Gf. A. Gyulai 5 : 50 (1 : 37^{5}) 2
Gf. Louis Károlyi's 10j. br. St. *Lady Nutling*, 3600 M. Bes. 5 : 56^{4} (1 : 39) 3
Mr. Dollar's 7j. Sch.-St. *[illegible] T.*, 3600 M. R. v. Wachtler 0
S. Spitz & Co.'s 10j. br. St. *Romola*, 3700 M. Czeloth 0
W. Schlesinger & Co.'s 7j. F.-St. *Rose Fern*, 3600 M. Gf. Schönborn disqu.
Tot.: 188 : 50. Platz: 38 : 25 und 35 : 25. Guldenpl.: Tot.: 13 : 5. Platz: 39 : 25 und 39 : 25. *Rose Fern*, die als Dritte einkam, wurde wegen Galoppirens disqualificirt.

II. ZWEISP. HERRENF. 1600, 600, 200 K. 3300 M.
Gf. Louis Karolyi's a. br. H. *Chatsworth* v. Dictator—Virgie Wilkes, und a. F.-H. *Hurly Burly* v. Rumor—Lucia, 3450 M. . . . . Bes. 5 : 54 (1 : 42^{3}) 1
Gf. Adolf Gyulai's a. Sch.-H. *Polkan* und a. R.-H. *Mogutschij II.*, 3300 M. . . . . Bes. 5 : 56^{6} (1 : 48^{1}) 2
E. Grimmer v. Adelsbach und Gestüt Grunberg's 7j. br. St. *Lady Terett* und 10j. R.-St. *Lady Wilkes*, 3325 M. Czeloth 5 : 58^{1} (1 : 47^{7}) 3
Gf. Simon Wimpffen's a. Sch.-H. *Conte Verde* und 10j. R.-H. *Natschalnik*, 3350 M. . . . R. v. Mautner 0
Gest. Grunberg's 8j. br. St. *Cut Glas* und 7j. br. St. *Marie*, 3475 M. . . . . Fürst Auersperg 0
Tot.: 103 : 50. Platz: 31 : 25 und 52 : 25. Guldenpl.: Tot.: 11 : 5. Platz: 33 : 25 und 35 : 25.

III. INTERNAT. HERRENF. 1600, 600, 200 K. 2800 M.
Joh. Czeloth's 5j. br. H. *Valois* v. Volta—Unis, 2800 M. Bes. 4 : 21^{5} (1 : 33^{3}) 1
Mr. Dollar's 7j. br. St. *Lissie Vogel*, 2820 M. R. v. Wachtler 4 : 24^{9} (1 : 33^{9}) 2
Gf. Stefan Gyulai's 10j. br. St. *Pastoral*, 2880 M Gf. A. Gyulai 4 : 28^{5} (1 : 33^{1}) 3
Gf. Carl Schönborn-Buchheim's 9j. schwbr. St *Marie Ansel*, 2800 M. . . . . . Gf. Schönborn 0
Gest. Miklósfalva's 6j. F.-St. *Domera T.*, 2940 M. R. v. Mauthner 0
Tot.: 71 : 50. Platz: 28 : 25 und 41 : 25. Guldenpl.: Tot.: 7 : 5. Platz: 30 : 25 und 83 : 25.

IV. INLANDER-R. 1900, 500, 250, 150 K. 2800 M.
Comp. White's 4j. br. St. *Parnó* v. Dirego—Norma, 2800 M. Clayton 4 : 42^{4} (1 : 40^{8}) 1
Mr. Dollar's 4j. Sch.-H. *Peregrinus*, 2840 M. Tappan 4 : 44^{2} (1 : 40^{5}) 2
Josef Schmatzer's 4j. Sch.-St. *Lady Gardina*, 2800 M Ederer 4 : 45^{8} (1 : 42) 3
August Lutter's 8j. br. St. *Dongo C.*, 2900 M Holzl 4 : 46^{4} (1 : 38^{8}) 4
C. Kreipl's 4j. schwbr. H *Felix Papageno*, 2800 M. Bes 0
Gest. Kaplanhof's 4j. R.-H. *Adolph W.*, 2800 M. A. Winkler 0
Caspar Bartenstein's 5j. R.-H. *Lev*, 2820 M. . . Gobl 0
Bar. G. Sennyey's 6j. F.-W. *Csimer*, 2860 M J Brown 0
Weidinger & Woss' 5j. dbr. H. *Eszmeny*, 2860 M. G. Woss 0
Sorger & Moser's 4j. br. H *Donaudorf*, 2880 M. R. v. Mautner 0
Weidinger & Woss' 5j. F.-St. *Noblesse*, 2880 M. M. Wöss 0
Tot.: 521 : 50. Platz: 150 . 25, 73 : 25, keine Wette auf *Lady Gardina*. Guldenpl.: Tot.: 60 : 5. Platz: 97 : 25, 97 : 25 und 814 : 25.

V. MATADOREN-HERRENF. 2000, 600, 400 K. 2600 M.
Mr. Dollar's 7j. br. H. *Athanio* v. Junio—Athalie, 2660 M. R. v. Wachtler 3 : 59^{9} (1 : 30^{2}) 1
Carl Lorenz' 9j. R.-H. *Boabdil*, 2630 M. R. v. Mautner 4 : 03^{6} (1 : 32^{6}) 2
E. Grimmer v. Adelsbach's 9j. br. H. *Bismarck*, 2645 M. Bes. 4 : 11^{4} (1 : 35^{2}) 3
Tot.: 78 : 50. Platz: 32 : 25. Guldenpl.. Tot.: 8 : 5. Platz: 29 : 25.

VI. INLANDER-HERRENF. 1600, 600, 200 K. 2600 M.
Carl Neidl's 4j. dbr. H. *Bruder Martin* v. Sunrise Patchen—Ida, 2640 M. . . . Gf. A Gyulai 4 : 36^{2} (1 : 44^{6}) 1
Comp. White' 4j. br. St. *Parnó*, 2700 M. R. v. Wachtler 4 : 41^{9} (1 : 43^{4}) 2
Leop. Hauser's 5j. Sch.-St. *Odilon*, 2600 M. H. v. Grimmer 4 : 43^{4} (1 : 49) 3
Gf. Lad. Karolyi's 4j. br. H. *Dobrák*, 2660 M. Czeloth 0
Gf. Julius Keglevich's 8j. br. St. *Lisl*, 2680 M. Gf. Schönborn 0
Herm. Dieffenbacher's 8j Sch.-H. *János*, 2700 M. Pz. Auersperg 0
Th. Preckel's 7j br. H. *Sürgos*, 2725 M. Gf. L. Károlyi 0
Gest. Wienerwald's 3j. schwbr. St. *Miss Inna B.*, 2725 M. A. Piatnik 0
Caspar Bartenstein's 5j. R.-H. *Lev*, 2725 M. R. v Mauthner disqu.
Tot.: 376 : 50. Platz: 85 : 25, 58 : 25 und 68 : 25. Guldenpl.: Tot.: 45 : 5. Platz: 80 : 25, 72 : 25 und 91 : 25. *Lev*, der als Zweiter einkam, wurde wegen Galoppirens hinter den Baumen disqualificirt.

VII. TROST HCP 1600, 500, 200, 100 K. 2800 M.
E. Grimmer v. Adelsbach's 8j. br. St. *Nellie H.* v. Squire Talmage—Nellie, 2880 M. . . Bes. 4 : 43^{1} (1 : 38^{3}) 1
Johann Czeloth's 8j F.-St. *Rosie B.*, 2840 M. Bes. 4 : 44^{7} (1 : 40^{2}) 2
E. Grimmer v. Adelsbach's 9j. R.-St. *Lady Wilkes*, 2800 M. Gf. L. Karolyi 4 : 45^{8} (1 : 41^{9}) 3
Gf. Stefan Gyulai's a dbr. H. *Juror*, 2860 M. Gf. A. Gyulai 4 : 46^{7} (1 : 40^{2}) 4
Gest. Grunberg's 7j. br. St. *Lady Terett*, 2820 M. Pz. Auersperg 0
Sigm. Spitz & Co.'s 9j. br. H. *Kerins*, 2840 M. R. Wachtler 0
Carl Lorenz' 8j. br. St. *Edith Rose*, 2840 M. Gf. Schönborn 0
Weidinger & Wöss' 6j. dbr. St. *El Dorado Belle*, 2920 M. R. v. Mauthner 0
Tot.: 158 : 50. Platz: 43 : 25, 42 : 25 und 54 : 25. Guldenpl.: Tot.: 19 : 5 Platz: 54 : 25, 46 : 25 und 104 : 25.

Triest, Fruhjahrs-Meeting 1899.

Erster Tag. Sonntag den 21. Mai.

I. ERÖFFNUNGSF. 550, 200, 150, 100 K. 2500 M.
Giov. Gallo's 8j. F.-W. *Baracca* v. Gourko—Wamba, 2540 M. . . . . Bes. 4 : 07 (1 : 37^{5}) 1
Vertua & Gerini's 4j. br. St. *Gluccia*, 2520 M. G. Gerini 4 · 07^{2} (1 : 38) 2
Stud Milanese's 4j. R. H. *Makallé*, 2560 M. G. Colombo 4 : 08 (1 : 36^{1}) 3
A. Waiz' 5j. br. St. *Eletta*, 2540 M. N. Nannucci 4 : 08^{6} (1 : 37^{9}) 4
E. Tamberi's 5j. br. St. *Baccante*, 2560 M. . . . Bes. 0
A Tamberi's 4j. br. St. *Miss May*, 2600 M. . . Bes. 0
Fratelli Giorgi's 4j. br. W. *Fosforo*, 2700 M. R. Giorgi 0
Tot.: 250 : 50. Platz: 29 : 25 und 89 : 25. Nach Kampf gewonnen.

II. GR. INTERNAT. STICHF. 3 von 5. 1500, 700, 500, 300 K. 1609 M.

Erstes Stechen.

A. Ritt. v. Volpi's a. Sch.-H. *Senator A.* v. Tramp-Panic—Dolly Wonder, 1609 M. C. Tamberi 2 : 23 (1 : 28^{8}) 1
Fratelli Giorgi's 7j. br. St. *Brik*, 1609 M. R Giorgi 2 : 25 (1 : 20^{1}) 2
Vertua & Gerini's 7j. br. H. *Dixma*, 1609 M. G. Gerini 2 : 28 (1 : 31^{9}) 3
E. Tamberi's 9j. St. *Tacoma*, 1609 M. Bes. 2 : 30 (1 : 35) 4
Tot.: 55 : 50. Platz: 25 : 25 und 25 : 25. Sehr leicht gewonnen.

Zweites Stechen.

Senator A. . . . . 2 25^{4} (1 : 30^{3}) 1
Dixma . . . . 2 : 26^{4} (1 : 30^{9}) 2
Brik . . . . 2 : 26^{6} (1 : 31) 3
Tacoma . . . . 2 : 27^{8} (1 : 31^{8}) 4
Tot.: 65 : 50. Platz: 25 : 25. Sehr leicht gewonnen.

Drittes Stechen.

Senator A. . . . . 2 : 21 (1 : 27^{6}) 1
Dixma . . . . 2 : 23 (1 : 28^{8}) 2
Brik . . . . 2 : 24 (1 : 29^{4}) 3
Tacoma . . . . disqu.
Tot.: 60 : 50. Keine Platzwetten. Sehr leicht gewonnen.

Senator A. erhielt den ersten, *Dixma* den zweiten, *Brik* den dritten, *Tacoma* den vierten Preis.

III. CORSA AUSTRIACA. 700, 350, 200, 150 K 2500 M.
Sir Tergesti's 4j. br. H. *Lurko* v. Carignano—Luczi V., 2540 M. . . . . . . G Rossi 4 : 27^{6} (1 : 45^{1}) 1
Giov. Gallo's 4j. br. H. *Eolo*, 2620 M. Bes. 4 : 29 (1 : 42^{6}) 2
Ritt. F. Dr. Waiz' 3j. br. H. *Granfion*, 2500 M. R. Nannucci 4 : 35 (1 : 50) 3
Gf. L. Dessewffy's 4j. br. St. *Emma G.*, 2500 M G Prevedello 4 : 40 (1 : 52) 4
Holt Lloyd's 5j. F.-St. *Miss G.*, 2500 M. C. Laurencich disqu.
Ritt. F. Dr. Waiz' 3j. F.-H. *Giusto*, 2500 M. A. Tamberi disqu.
Tot.: 80 : 50 Platz: 25 : 25 und 25 : 25. Leicht gewonnen.

IV. MONTEBELLO-R. 550, 200, 150, 100 K. 2500 M.
Stud Milanese's 9j. br. W. *A bis* v. Gourko—Favilla, 2560 M. . . . . . . G. Colombo 4 : 00^{2} (1 : 33^{3}) 1
G. Gallo's 5j. br. H. *Ebro*, 2520 M. Bes. 4 : 00^{6} (1 : 35^{5}) 2
F. Brunati's 6j. F.-St. *Golden Russet*, 2620 M. Bes. 4 : 16 (1 : 32^{2}) 3
Fratelli Giorgi's 4j. br. W. *Fosforo*, 2500 M. R. Giorgi 4 : 24 (1 : 39^{9}) 4
A. Tamberi's 4j. br. St. *Miss May*, 2500 M. Bes. 0
C. Tamberi's 9j. F.-St. *Tacoma*, 2580 M. . . Bes. disqu.
Leo Economo's 9j. R.-H. *Lukawyi II.*, 2500 M. Bes. disqu.
G Rossi's 4j. br. H. *Curzio*, 2520 M. . . . Bes. disqu.
Tot.: 310 : 50. Platz: 60 : 25, 95 : 25 und 48 : 25. Nach Kampf gewonnen. *Tacoma*, die als Erste eingekommen war, wurde wegen unreiner Gangart disqualificirt

V. BRAVADO-R Herrenf. 3 E.-Pr. 2500 M.
Kimon Freih. v. Ralli's 6j R.-H. *Anax* v. Homewood—Bulya, 2485 M. . . . F. Walluschnig 4 20^{6} (1 44^{9}) 1
Leo Economo's 9j. R.-H. *Lukawyi II.*, 2650 M. Bes. 4 : 22 (1 : 38^{8}) 2
Giulio Bertin's 5j. br. St. *Sara*, 2545 M. Bes. 4 : 25 (1 : 44^{1}) 3
A. Waiz' 4j. br. W. *Franco*, 2500 M. Bes. 4 : 30 (1 : 48) 4
Tot.: 75 : 50. Leicht gewonnen.

Zweiter Tag. Montag den 22. Mai.

I. PR. V. WIEN 650, 300, 200, 150 K. 2500 M.
Sir Tergesti's 4j. br. H. *Lurko* v. Carignano—Luczi V., 2560 M. . . . . . . G. Rossi 4 : 29 (1 : 45) 1
Giov. Gallo's 4j. br. H. *Eolo*, 2620 M. Bes. 4 : 30 (1 : 43) 2
F. Ritt. Dr. Waiz' 3j. br. H. *Granfion*, 2500 M. R. Nannucci 4 . 32 (1 : 48^{3}) 3
Sir Tergesti's 4j. br. H. *Ejfély*, 2580 M. A. Bavan 4 : 35 (1 : 46^{5}) 4
Holt Lloyd's 5j. br. St. *Miss G*, 2500 M. . . . Bes. 0
Gf. L. Dessewffy's 4j. br. St. *Emma G.*, 2500 M. G. Prevedello 0
Tot.: 75 : 50. Platz: 25 : 25 und 25 : 25. Leicht ge-[illegible]

II. SAN GIUSTO-F. Stichf. 3 von 5. 7500, 3500, 2000, 100 K. 1609 M.

Erstes Stechen.

G. Gallo's 3j. R.-H. *Gianni M.* v. Endymion—Esmeralda, 1609 M. . . . . Bes. 2 : 32 (1 : 34^{4}) 1
E. Tamberi's 3j. br. H. *Novelli*, 1609 M. Bes. 2 . 32^{8} (1 : 34^{8}) 2
A. Tamberi's 3j. Sch.-St. *Rosina*, 1609 M. Bes. 2 : 34 (1 : 35^{7}) 3
G. Rossi's 3j. br. St. *Dionisia II.*, 1609 M. G. Colombo 2 : 42 (1 : 40^{6}) 4
Dess. 3j. br. H. *Darwing*, 1609 M. . . . . . . Bes. 0
Vertua & Gerini's 3j. F.-H. *Dandolo*, 1609 M. G. Gerini disqu.
Tot.: 435 : 50. Platz: 115 . 25 und 85 : 25. Leicht gewonnen.

[illegible]

Gianni M. . . . . 2 : 32^{6} (1 : 34^{8}) 1
Darwing . . . . 2 · 33^{6} (1 : 35^{4}) 2
Rosina . . . . 2 : 35 (1 : 36^{3}) 3
Novelli . . . . 2 : 36 (1 : 36^{7}) 4
Dandolo 0
Dionisia II. 0
Tot.: 195 : 50. Platz: 44 : 25 und 37 : 25. Nach Kampf gewonnen.

Drittes Stechen.

Novelli v Macey's Hambletonian—Andreina 2 : 30 (1 : 33^{2}) 1
Darwing . . . . 2 : 30^{6} (1 : 33^{5}) 2
Dionisia II. . . . . 2 : 42 (1 : 40^{6}) 3
Dandolo . . . . 2 : 44 (1 : 41^{3}) 4
Gianni M 0
Rosina . . . . disqu.
Tot.: 150 : 50. Platz: 46 : 25 und 37 : 25. Sicher gewonnen.

[illegible]

Gianni M. . . . . 2 : 34 (1 : 35^{7}) 1
Dionisia II. . . . . 2 : 35 (1 : 36^{3}) 2
Novelli . . . . 2 : 35^{1} (1 : 36^{8}) 3
Darwing . . . . 2 : 35^{2} (1 : 36^{4}) 4
Dandolo 0
Rosina . . . . disqu.
Tot.: 120 : 50. Platz: 55 : 25. Nach Kampf ge-[illegible]

Gianni M. erhielt den ersten, *Novelli* den zweiten *Darwing* den dritten und *Dionisia II.* den vierten Preis

III. MANFREDO-R. 650, 300, 200, 100 K. 2500 M.
E. Tamberi's 9j. F.-St. *Tacoma* v. Onward—Gracie, 2520 M. Bes 3 : 47 (1 : 30) 1
Vertua & Gerini's 7j. br. H. *Dixma*, 2560 M. G. Gerini 3 · 47^{2} (1 : 28^{7}) 2
Stud Milanese's 9j. br. W. *Albis*, 2520 M. G Colombo 3 : 49 (1 : 30^{9}) 3
Giov Gallo's 5j. br. H. *Ebro*, 2500 M. Bes. 3 : 52 (1 : 32^{8}) 4
Gebr. Giorgi's 4j. br. W. *Fosforo*, 2520 M. R. Giorgi 0
G. Rossi's 7j. br. H. *Carignano D.*, 2460 M. Bes. disqu.
F. Brunati's 6j. F.-St. *Golden Russet*, 2500 M. Bes. disqu.
Tot.: 280 : 50. Platz: 46 : 25, 36 : 25 und 51 : 25. Nach Kampf gewonnen.

IV. QUIETO-F. 550, 200, 150, 100 K. 3218 M.
Stud Milanese's 4j. R.-H. *Macalle* v. Atlantic—Russia, 3243 M. . . . . G. Colombo 5 : 16 (1 : 37^{4}) 1
Vertua & Gerini's 4j. br. St. *Gluccia*, 3218 M. G. Gerini 5 : 16^{8} (1 : 38^{4}) 2
E. Tamberi's 5j. br St. *Baccante*, 3243 M. Bes. 5 : 29 (1 : 39^{5}) 3
Gebr. Giorgi's 4j. br. St. *Fosforo*, 3418 M. R. Giorgi 5 : 24 (1 : 34^{7}) 4
G Gallo's 8j. F.-W *Baracca*, 3318 M. . . . . . . Bes. 0
Dess. 4j. br. H. *Eolo*, 3168 M. . . . . . F Brunati 0
Tot : 150 : 50. Platz. 50 : 25 und 62 : 25. Leicht [illegible]

V. RISANO-F. Herrenf. 3 Epr. 2500 M.
Leo Economo's 9j. R.-H. *Lukawyi II.* v. Lukawyi, 2640 M. A. Ritt. v. Volpi 4 : 23 (1 : 39^{6}) 1
Dem. Economo's 4j. Sch.-H. *Generale G.*, 2500 M. Leo Economo 4 : 24 (1 : 45^{6}) 2
G. Bertin's 5j br St. *Sara*, 2500 M. Bes. 4 : 34 (1 : 49^{6}) 3
K. Freih. v. Ralli's 6j. R.-H. *Anax*, 2460 M. F. Walluschnig 4 : 35 (1 : 51^{7}) 4
A. Waiz's 5j. br. W. *Franco*, 2500 M. . R. Collioud 0
Tot.: 85 : 50. Platz: 31 : 25.

BERICHTE.

Wien, Herrenfahrer-Meeting 1899.

Freitag den 26. Mai.

Der Herrenfahrertag, den der Club der Herrenfahrer heuer ebenso wie im Vorjahre nach Abschluss des Frühjahrs-Meetings auf der Wiener Trabrennbahn veranstaltete, hatte diesmal sehr unter der Ungunst der Witterung zu leiden. Ein bald starkerer, bald schwacherer Regen, der den ganzen Tag über herrschte, machte den Aufenthalt auf dem Trabrennplatze nicht eben zu den Annehmlichkeiten, und so hielt sich der Besuch in durchaus recht massigen Grenzen. Namentlich die billigeren Platze waren blos sporadisch besetzt. Die Aristokratie war verhaltnissmässig starker als sonst vertreten, vom Hofe wohnte Erzherzog Ludwig Victor kurze Zeit den Rennen bei. Letztere waren zumeist gut bestritten und verliefen grösstentheils ganz interessant. Besondere Leistungen sah man indess nicht; der Zustand der Bahn, die einem wahrhaften Kothmeere glich, dessen zahbreiger Inhalt alsbald Fahrer wie Pferde von oben bis unten bedeckte, beeinflusste des Oefteren nicht unwesentlich die Entscheidungen. Die Hauptnummer des Tages, das Matadoren-Herrenfahren, endete mit einem mühelosen Siege von *Athanio* über seine zwei einzigen Gegner, *Boabdil* und *Bismarck*.

Am Einspannigen Distanz-Herrenfahren, das die Ereignisse des Tages eröffnete, nahmen *Reddy*, *Tansy*, *Lady Nutling*, *Ruth T.*, *Rose Fern* und *Romola* theil. *Lady Nutling*, *Reddy* und *Tansy* waren am starksten gewettet. *Tansy* führte vom Start weg vor *Lady Nutling* und *Rose Fern* über die ersten anderthalb Runden, dann

hatte *Reddy* seine Zulage eingebracht, passirte *Tansy* und trabte nun unangefochten vor dem Felde nach Hause. In der Reihenfolge *Reddy*, *Tansy*, *Rose Fern* und *Lady Nutling* passirten die Pferde das Ziel. *Rose Fern* wurde wegen öfteren Galoppirens disqualificirt, und so erhielt *Lady Nutling* das dritte Geld.

Das Zweispännige Herrenfahren bestritten die Gespanne *Polkan-Mogutschij II.*, *Lady Wilkes-Lady Terett*, *Chatsworth-Hurly Burly*, *Conte Verde-Natschalnik* und *Cut Glass-Marie*. Den meisten Anhang bei den Cassen hatten *Hurly Burly-Chatsworth*, doch besassen auch *Lady Wilkes-Lady Terett* viele Freunde. Vom Start bis zu den letzten 1100 Metern waren *Polkan-Mogutschij II.* vorne vor *Conte Verde-Natschalnik* und *Lady Terett-Lady Wilkes*. Zu Beginn der letzten Runde waren *Conte Verde-Natschalnik* fertig, dagegen hatten *Chatsworth-Hurly Burly* ihre Zulage ganz eingebracht. Auf der Höhe des Guldenplatzes passirten sie *Polkan-Mogutschij II.* und hatten damit das Rennen gewonnen. Sie siegten zum Schlusse überlegen gegen *Polkan-Mogutschij II.*, denen zunächst *Lady Wilkes-Lady Terett* einkamen.

Im Internationalen Herrenfahren starteten *Valois*, *Lizzie Vogel*, *Pastoral*, *Marie Ansel* und *Domera T.* Man wettete fast ausschliesslich *Valois*, und zwar mit gutem Grunde, denn dieser führte den ganzen Weg vor *Lizzie Vogel* und *Pastoral* und gewann schliesslich vollkommen verhalten gegen die Erstgenannte. *Pastoral* behauptete den dritten Platz gegen *Domera T.*, die ihr in der letzten Halbtour bedrohlich nahegerückt war.

Am Inländer-Rennen, zu fahren von Berufsfahrern, nahmen *Felix Papageno*, *Adolph W.*, *Lev*, *Czimer*, *Eszmény*, *Donaudorf*, *Noblesse*, *Parnó*, *Peregrinus*, *Lady Gardina* und *Dongo C.* theil. Die Letztere war Favorit; in zweiter Linie wurden *Noblesse* und *Peregrinus* stärker gewettet. *Lady Gardina* war vor *Parnó*, *Adolph W.* und *Felix Papageno* bis zur letzten Runde an der Spitze, dann hatten *Peregrinus* und *Dongo C.* ihre Zulagen gut gemacht und waren dicht hinter *Parnó*. Hinter den Bäumen begann diese loszulegen, sicherte sich rasch einen grösseren Vorsprung und war nun nicht mehr zu erreichen, denn sowohl *Peregrinus* wie *Dongo C.* hatten bereits vollkommen genug. *Parnó* siegte zuletzt verhalten; *Peregrinus* war Zweiter vor *Lady Gardina*, welche der schon vor ihr befindlichen, aber völlig ermatteten *Dongo C.* im Einlauf den dritten Platz entriss.

Das Matadoren-Herrenfahren fand drei Bewerber, *Athanio*, *Bismarck* und *Boabdil*. Favorit war natürlich *Athanio*. Er liess sich über die ersten 1000 Meter von *Boabdil* führen, ging hierauf an die Spitze und gewann nach Belieben. *Bismarck* war nicht einen Moment im Rennen. Er galoppirte im Moment des Ablaufs und trabte dann aussichtslos geschlagen hinter den Beiden ein.

Im Inländer-Herrenfahren wurden *Dobrák Lisl*, *Odilon*, *Bruder Martin*, *János*, *Parnó*, *Sürgös*, *Lev* und *Miss Inna B.* herausgebracht. Ein eigentlicher Favorit existirte nicht; *Odilon*, *Dobrák*, *János*, *Parnó* und *Lev* wurden stärker gewettet. Nach dem Abläuten war *Odilon* kurze Zeit vorne, dann aber hatte sich *Bruder Martin* des Commandos bemächtigt und sich rasch einen grösseren Vorsprung erworben. Von den übrigen Theilnehmern war *Lev* am besten im Rennen. Er hatte sich schon, als die Pferde zum ersten Male die Tribünen passirten, auf den dritten Platz hinter *Bruder Martin* und *Odilon* vorgearbeitet, passirte bald darauf auch die Letztere und machte sich bei den Ställen an die Verfolgung des Führenden. Anfangs kam er ihm bedenklich näher und näher, zu Beginn der Endtour erlahmten aber in dem tiefen Boden seine Kräfte allmälig, und er konnte nun keinen Zoll Bodens mehr einbringen. So gewann *Bruder Martin* leicht. *Lev*, der als Zweiter einlangte, wurde wegen Galoppirens hinter den Bäumen disqualificirt, wodurch *Parnó*, welche in der letzten Runde mit einem hübschen Vorstosse sich den dritten Platz erobert hatte, das zweite Geld erhielt. *Odilon* war in Folge dessen Dritte.

Ein Trost-Handicap, in dem *Lady Wilkes*, *Rosie B*, *Lady Terett*, *Kerins*, *Juror*, *Edith Rose*, *Nellie H.* und *El Dorado Belle* liefen, schloss den Tag ab. Die meisten Freunde besass *Nellie H.*, doch hatten auch *Kerins*, *Rosie B.* und *Juror* einen gewissen stärkeren Anhang. Der Verlauf des Rennens war ein ungemein einfacher. *Lady Wilkes* führte vor *Rosie B.* und *Juror* bis zu den Ställen; dort erschien *Nellie H.* neben ihr und löste die Stallgenossin im Commando ab. Damit war das Rennen entschieden. Einmal an der Spitze liess sich *Nellie H.* nichts mehr nahekommen. Sie gewann schliesslich sehr leicht gegen *Rosie B.*, der zunächst *Lady Wilkes* und *Juror* das Ziel passirten.

DAS TRABER-DERBY 1899.

Das Traber-Derby ist zwar schon lange vorbei, aber bis in die jüngste Zeit hinein hat es seine Kreise gezogen, wenn man so sagen darf. Erst jetzt sind die Acten über die »Affaire Bodimer« — mit einer gewissen Berechtigung kann man wohl die ganze Sache so nennen — endgiltig geschlossen worden. In der vergangenen Woche ist nämlich das Schiedsgericht zusammengetreten und hat den Antrag des Directoriums des Wiener Trabrenn-Vereines berathen, über den Schuldigen an der Disqualification von *Blasel*, seinen Fahrer und Trainer, die strengste Strafe auszusprechen, die unsere Rennsgesetze kennen, die Ausweisung von allen Bahnen der diesseitigen Reichshälfte auf Lebenszeit. Seitens des Directoriums konnte, wie dies ja in der That geschah, über Fahrer Bodimer als höchste Strafe nur das dauernde Fahrverbot verhängt werden, die Verweisung aber steht nur der höchsten Instanz, dem Schiedsgerichte, zu. Von diesem nun ist dem officiellen Trabrennkalender zufolge nachstehendes Urtheil erflossen:

URTHEIL.

Das Schiedsgericht hat in seiner Sitzung am 25. Mai 1899 zufolge eines vom Directorium des Wiener Trabrenn-Vereines gestellten Antrages nach durchgeführter Schiedsgerichtsverhandlung zu Recht erkannt:

George Bodimer ist schuldig, am 7. Mai d. J. im Oesterreichischen Traber-Derby als Fahrer von *Blasel* den Fahrer Burdet Tappan, welcher *Peregrinus* führte, auf eine Distanz von ungefähr 100 Metern vorsätzlich behindert zu haben, so dass *Peregrinus* wiederholt zurückgenommen werden musste und in Folge dessen das Rennen nicht gewinnen konnte, in welchem er ohne diese Behinderung wahrscheinlich als Erster eingekommen wäre, da er an diesem Tage erwiesenermaassen besser lief als *Blasel*.

Weiters ist George Bodimer schuldig, an demselben Renntage die der Rennleitung schuldige Achtung in Haltung und Worten gröblich verletzt zu haben.

George Bodimer wird sonach zur Strafe der Ausweisung von allen licenzirten Bahnen in Oesterreich auf immerwährende Zeiten verurtheilt.

Gründe:

Durch die Einvernehmung zahlreicher Zeugen, welche der Rennleitung selbst und dem Publicum angehören, ist es zweifellos nachgewiesen worden, dass George Bodimer die ihm zur Last gelegten strafbaren Handlungen begangen habe. Insbesondere wurde durch diese Einvernehmung festgestellt, dass George Bodimer auf eine Distanz von ungefähr 100 Metern den Fahrer Burdett Tappan in der geschilderten Weise derartig bedrängte, dass der Letztere wiederholt laut schrie: »Du bringst mich ja um, ich muss über die Planke oder ich muss dich selbst umwerfen!« Nachdem George Bodimer im Jahre 1898 elfmal wegen verschiedener Delicte am Rennplatze, insbesondere wegen Behinderung im Rennen und wegen absichtlichen Verfahrens sowie Aenderung der Fahrtrichtung im Einlauf in Strafe genommen werden musste, nachdem sein Benehmen am 7. Mai d. J., abgesehen von der erwiesenen Verletzung der der Rennleitung schuldigen Achtung, grosses Aergerniss am Rennplatze hervorgerufen hat, musste das Schiedsgericht im Interesse eines geregelten Rennbetriebes und der so nothwendigen Wahrung des Ansehens des Wiener Trabrenn-Vereines und seiner Rennleitung auf die nach dem Renngesetze zulässige strengste Strafe der Ausweisung von allen licenzirten Traberbahnen auf immerwährende Zeiten erkennen.

Der Vorsitzende des Schiedsgerichtes:
Graf Kálmán Hunyady m. p.

NOTIZEN.

HEXE ist von den Herren S. Spitz & Co. und J. Morgenstern & S. Ruzicka gemeinsam erworben worden.

GRAF JOSEF DRASKOVICH hat von der Firma Julius Morgenstern & S. Ruzicka den Deckhengst *Gambonito* 2:19¾ v. Gambetta Wilkes—Maud, geb. 1887, und die Amerikanerin *Maggie B.* v. General Stanton a. e. St. v. Whistle Jacket, geb. 1889, Letztere gedeckt von *Senator A.*, erstanden. In Graf Josef Draskovich ist der Traberzucht ein neuer Anhänger gewonnen worden, eine Thatsache, die jedenfalls mit Freuden zu begrüssen ist.

LITERATUR.

DAS RADFAHREN DER DAMEN. — Die Firma Joh. Puch & Comp. »Styria«-Fahrradwerke in Graz hat ein nettes kleines Heftchen herausgegeben, welches den Damen, die das Radeln erlernen wollen, die nöthigen Anleitungen und Verhaltungsmaassregeln dazu gibt. Das Schriftchen ist in den Filialen der »Styria«-Fahrradwerke gratis erhältlich.

»DEM LEBEN ZURÜCKGEGEBEN.« Roman von B. Ernst. Berlin, Verein der Bücherfreunde. (Alfred Schall's Verlag.) — Seit 1891/92 erscheinen jährlich, von dem genannten Vereine herausgegeben, acht Romanbände. In diesem, dem achten Jahrgange, war ursprünglich das Werk »Militärische Mosaik« als sechster Band in Aussicht genommen. Da jedoch der Autor Seine Excellenz Herr Generallieutenant Freiherr Colmar v. d. Goltz in Folge seiner Berufung zur Wahrung der Geschäfte der Generalinspection des Pionnier- und Ingenieurcorps und der Festungen verhindert war, das Buch rechtzeitig fertigzustellen, ist als Ersatz ein sehr spannender, gehaltvoller Roman: »Dem Leben zurückgegeben« von B. Ernst gewählt worden.

UNIFORMENKUNDE. Lose Blätter zur Geschichte der Entwicklung der militärischen Tracht. Herausgegeben, gezeichnet und mit kurzem Texte versehen von Richard Knötel. Blatt I—L. Verlag von Max Babenzien, Rathenow. — Der Militärmaler R. Knötel öffnet in diesem Werke seine Mappen, um seine speciellen Studien einem grösseren Kreise nutzbar zu machen. Zunächst wendet sich die Veröffentlichung an den Militär, den Historiker, den bildenden wie den dramatischen Künstler, dürfte aber in gleicher Weise für den Freund des Soldatenstandes von Interesse sein. Für die Wahl der darzustellenden Truppen, bei welchen alle Staaten sowie alle Waffen bedacht werden sollen, waren für den Herausgeber zwei Gesichtspunkte leitend. Einmal sollen die älteren, berühmteren Regimenter Darstellung finden, so dass sich das Werk in dieser Hinsicht gewissermaassen zu einer Ruhmeshalle der Heere gestalten wird. Andererseits wurde Werth darauf gelegt, seltenere Uniformen-Abbildungen zu liefern, solche von Truppentheilen, die nur vorübergehend zum Bestande der deutschen Heere gehört haben, wie unter anderen die Freiwilligen-Formationen 1813 u. s. w. Namentlich sollen hier noch nicht veröffentlichte Uniformen zur Darstellung gelangen. Dass bei den Zeichnungen auf absolute Correctheit in allen militärischen Einzelheiten gesehen wurde, ist selbstverständlich. Ganz besonders machen wir auf die Textbeilage aufmerksam, in welcher zum ersten Male ein Centralorgan für die gegenseitige Aussprache auf dem Gebiete der Uniformenkunde geschaffen worden ist.

BÜHNE UND WELT. (Otto Elsner's Verlag, Berlin.) — Drei Jubiläen im weiten Reich der Kunst feiert die uns vorliegende Nr. 16 dieser trefflichen Zeitschrift. Alex. von Reinhold bringt anlässlich des 100. Geburtstages Alexander Puschkin's eine grundlegende, zusammenfassende Würdigung der dramatischen Arbeiten des russischen Byron. Den Jubilar des Berliner Königlichen Schauspielhauses, den trefflichen Arthur Vollmer, charakterisirt mit intimster Kenntniss des Menschen und Künstlers Philipp Stein. Pauline Ulrich, die in diesem Monat auf eine vierzigjährige ruhmvolle Thätigkeit im Verbande des Dresdner Hoftheaters zurückblicken darf, findet in Alice von Gaudy eine gründliche geist- und geschmackvolle Biographin. Ueber den in letzter Zeit so viel genannten Abbate Perosi hören wir den berühmten Turiner Psychologen Cesare Lombroso. Aus der Werkstatt plaudert Oberregisseur Tetzlaff über »Die Vorbereitungen zu einer Opernpremière«. Einen ungemein instructiven, nicht eben erfreuliche Thatsachen enthüllenden Bericht schreibt ein langjähriger Kenner der englischen Bühne, Carl Armbruster, über Londoner Theaterzustände. Aus der rheinischen Kunst- und Gartenstadt Düsseldorf berichtet H. Houben über alle Vorgänge im Reiche Thalias. Einen summarischen, jedoch einzelne Höhepunkte heraushebenden Bericht über die verflossene Berliner Concertsaison weiss geschickt Paul Ertel zu geben. Ein tiefempfundenes Gedicht widmet der junge Wiener Lyriker Paul Wilhelm der »Hoffnung des Burgtheaters«, der anmuthigen Lotty Medelsky, während sein Wiener College Stauf von der March über die unseren Stars so angenehme intime Verbindung von Lorbeer und Gold an der Hand zahlreicher Beispiele viel Interessantes berichtet. Von dem reichen Illustrationsschmuck sei hervorgehoben: ein prachtvolles ganzseitiges Porträt der Pauline Ulrich, ein hochinteressantes Tableau, Vollmer in neun seiner Paraderollen zeigend, Scenenbilder aus »Tristan und Isolde« sowie Lubliner's »Das fünfte Rad«, eine flotte Tuschzeichnung »Ensemble-Probe im Königlichen Opernhaus in Berlin mit Meister Rich. Strauss am Flügel« u. v. A. Wie man sieht, bietet die reichhaltige Zeitschrift wieder eine Fülle werthvoller Anregung.

BRIEFKASTEN.

G. L. in Wien. — *Dongo C.* kostete ihren derzeitigen Besitzer 2500 fl.

W. L. in Oedenburg. — *Kárályne* trug im Vergleichsrennen zu Berlin 1899, aus dem sie gegen *Hammerfest* nach todtem Rennen als Siegerin hervorging, 68 Kg. Am Rennen nahmen noch theil: *Ahnenprobe*, welche als Dritte einkam, *Belhomme* und *Schwalbe*.

Eigenthümer und Herausgeber: VICTOR SILBERER. — Verantwortl. Redacteur: JOSEF VORWAHLNER. — Buchdruckerei u. Lithographie Ch. Reisser & M. Werthner, Wien.